Telegraphische Depeschen. (Geliefert bon ber "Uniteb Bret".)

Die erwartete Prafidentenbotichaft über

Bafhington, D. C., 14. Deg. Das Abgeordnetenhaus nahm noch gestern bie Borlage, wonach bas Territorium Utah in ben Staatenrang erhoben werben foll, so gut wie einsti ebenjo die Flottenperson

chungsborlage, fowie ben wic Creary's echin Beschlufantrag, welcher ben Brä= fibenten um Austunft über bie Sa= mai'schen Angelegenheiten erfucht. -In ber gestrigen Genatssitzung leiftete ich Morrill von Vermont auch eine

Wafhington, D. C., 14. Dez. Wahr= scheinlich wird am nächsten Dienstag Abend die bemotratische Barteibera= thung über bie neue Wilson'sche Boll= borlage stattfinden. fr. Wheeler bon Alabama meint, bag bie Berathung mehrere Abende in Unfpruch nehmen

Die erwartete Brabentenbotschaft über die Hawaische Frage wird heute nicht mehr bem Kongreß zugeben, fon= bern bis nach ber morgigen Rabinets= figung und der Abfahrt bes Dampfers Alameda" bon San Francisco nach Sonolulu gurudbehalten werben.

Der Washingtoner Korrespondent ber Baltimorer "Sun", welcher sich früher in biefer Angelegenheit wohlun= terrichtet zeigte (er war ber Erfte, mel= cher im bergangenen Oftober mittheil= te, bag bie Regierung ben früheren Stand ber Dinge auf hamaii wieber= herzustellen beabsichtige) leiftet sich auch schon eine Art Auszug aus ber noch unberöffentlichten Brafibentenbotschaft. Er fagt, biefelbe werbe giemlich um= fangreich fein. Der Brafibent erflart barin angeblich, nach nochmaligem Neberblid über bie gange Geschichte ber Ungelegenheit:

Der Gefandte Willis fei angewiesen worben, erft in aller Form ben Bor= fchlag auf Anglieberung ber Samai= Infeln an bie Ber. Staaten gurudgu= weisen und bann befannt zu machen, daß die Ber. Staaten die friedliche Biebereinsetzung ber Ronigin forbern; wenn diese die Regierung nicht über= nehmen wollte ohne bie Berficherung, baß fie burch bie Streitfrafte ber Ber. Staaten geschütt wiirbe, bann folle er einstweilen teineSchritte mehr thun, sondern auf weitere Instruktionen von ben Ber. Staaten marten.

Der Gefandte Willis habe inbeg ge= funden, daß die provisorische Regierung biel ftarter fei, als angegeben worden war, und jeden Tag an Macht zuneh= me. Unter ben befferen Rlaffen ber Bebolterung herrsche eine ftarte Stim= mung gegen die Wiedereinsehung ber Rönigin Liliuofalani, und es feien bie ntichiedensten Beweise dafür vorhan= Cen, bag bie bestehende Regierung sich mit Gewalt jedem Diesbezüglichen Ber= fuch widerfegen wurde.

Runmehr, ba ber Prafibent bie Bor= rechte feines Umtes erfchöpft habe, um eine Beilegung des Streithandels her= beizuführen, ohne bie amerikanische Flottenftreitmacht gur Unterftugung in Unspruch zu nehmen, bleibe ihm nichts übrig, als bie Sache zu weiterer Befchlußfaffung bem Kongreß zu über-

Der Präfibent, fagt biefer Gemährs= mann weiter, wird von feiner jegigen Politik nicht abgehen und kaum barauf bringen, bak Gewalt angewendet werbe gur Wiebereinsetzung ber Rönigin.

Wafhington, D. C., 14. Dez. Das Abgeordnetenhaus nahm heute die Vor= lage gur Berbefferung bes Abrech= nungs= und Gelbbegleichungsfuftems ber Poftamter an.

fenerschaden. Gin Millionenfeuer in Buffalo.

Buffalo, R.D., 14. Dez. Das Robin= fon'sche "Mufee Theatre", bas Speze= reigeschäft bon Faron, Williams & Faron, und bas große Schnittmaarengefchäft von 3. N. Abam & Co. an Main Str., zwischen Gagle und Clinton Str., fteben in Flammen und find wahrscheinlich völlig verloren. Das

Theater ift bereits ausgebrannt. (Später:) Man schätt ben angerich= teten Schaben auf anderthalb Millio: nen Dollars. Der fog. Arcabe=Blod ift bollftanbig gerftort. Außer ben genann= ten Bläten find u. A. auch Cheas Mu= fithalle, Xerras Spezereigeschäft bollig

pernichtet. Die Chea'iche Rongerthalle mar bie schönste ihrer Urt zwischen New York und Chicago.

Um 7 Uhr heute früh hörten Leute, Die fich in ber Nahe bes "ArcabeBlod" befanden — welcher vor 35 Jahren gebaut wurde und mit feiner ber mo= bernen Berbefferungen verfeben mareine bumpfe Explosion. Die Schrubb= frau, welche im Gebäube zu thun hatte, war gerabe im Begriff, ihre Thatigfeit au beginnen, als auch fie ben bumpfen Anall vernahm. Sie lief, "Feuer" ru= fend, burch bie Korribore, und bie Nachtwächter wedten alle Infaffen bes Gebäubes. Gie wurben fammtlich ge= rettet, obgleich bie Flammen gerabezu mit Bligesfchnelle um fich griffen. Rur ber Beiger bes Gebaubes wird vermißt, und man fürchtet, baß er umgetommen ift. Die Feuerwehr mußte fich barauf befdranten, bie Weiterberbreitung ber Flammen nach ber Gagle Str. zu berhinbern, und hatte bamit übergenug

Es stellte fich heraus, bag bas Feuer | leger.

burch bie Explosion von Naturgas unter ben Dampfteffeln in ber Mitte bes Gebäudes entftand. Ware es gum Ausbruch gekommen, mährend im Thea= ter und in ber Konzerthalle gespielt wurde, so würde wahrscheinlich entsetz= liches Unheil entstanden fein! Man hatte ichon feit Jahren über ben Bu= ftand biefes Baues, welcher ben brit= ten Theil eines Strafengeviertes ein=

nahm, die Köpfe geschüttelt. Des Moines, Ja., 14. Dez. Wautee wüthete heute früh um 3 Uhr eine fchlimme Feuersbrunft, welche bas Some'iche Spezereigeschäft, bas Boft= amt, die Clarfe'sche Apothete und Te= lephonftation, ben Garlod'ichenffleifch= martt, zwei Gishäufer und ein Lager= haus zerstörte. Die Obbfellows haben ihre fammtlichen Bucher und Ordens= geräthe eingebüßt.

Am Galgen.

Pittsburg, 14. Dez. Angelo Bappe wurde wegen Ermordung des Frank Helmstetter (am 4. Juli 1892) heute Vormittag um 10.55 Uhr gehängt.

Bappa mar etwa 46 Jahre alt und wanderte im April 1891 aus der ita= lienischen Proving Aquilla nach ben Ber. Staaten aus. Mit ihm wurde bei bem Prozeß auch sein Bruber Josef jum Tobe berurtheilt; ber Begnabi= gungsrath empfahl, biefes Urtheil in lebenslängliche Haft umzuwandeln; doch hat der Gouverneur noch nichts in ber Sache gethan. Man fürchtet, bag Josef infolge ber hinrichtung feines Brubers mahnfinnig wirb. Letterer ftarb übrigens fehr gefaßt und in ber hoffnung, daß er in ben himmel tomme. Der Leiche wird von einem Mus= schuß Italiener, welcher auch die Rosten der Bertheidigung aufbrachte, ein anftandiges Begrabniß zutheil werden.

Broofville, Ont., 14. Dez. Seute rüh um 8.05 Uhr wurde Charles 3. Luden wegen Ermordung seines Ba= ters, feiner Schwefter und feiner Stief= mutter gehängt. Er schritt lächelnben Antliges jum Galgen, und bis jum let= ten Augenblick berficherte er, bag er un= schuldig sei. Da sein hals gebrochen wurde, fo trat fein Tob fast augenblic-

Urfprünglich war Lucken unter ber Befculbigung, feine Schwefter ermor= bet zu haben, prozeffirt, aber freige= iprochen morden. Auf neues Remeismaterial hin wurde er abermals verhaf= tet und biesmal wegen Batermorbes prozeffirt und schuldig befunden.

Smethport, Ba., 14. Dez. Ralph Crofmire, welcher schuldig befunden worden war, bor etwa einem Jahre fei= ne Mutter ermorbet zu haben, murbe heute Vormittag gehängt. Er zeigte fich fehr taltblütig ober wenigstens ftumpf= finnig. Ohne besondere Bewegung hat= te er zugesehen, wie das Galgengerüft aufgestellt wurde, er berbrachte seine lette Nacht in gefundem Schlafe, und heute Vormitag ließ er fich bas Frühftud gut ichmeden. Feften Schrittes ging er zum Galgen. Unmittelbar ebe bas Fallbrett niederging, fagte er mit beutlich hörbarer Stimme: "Ich ber= gebe Allen, welche gegen mich gefündigt haben." Kurz nach 10 Uhr erfolgte die hinrichtung; feinhals wurde gebrochen. Crofmire hat bei feinen Anwälten eine Erklärung hinterlaffen, die indeffen ein unzusammenhängendes Schriftstud ift und für die Verbrechensgeschichte tei= ne Bedeutung hat. In Uebereinstim= mung mit dem Sheriff wurde die Er= flärung berbrannt.

Die texanifden Bafinrauber.

Auftin, Ter., 14. Dez. Beute begann bereits ber Prozeß gegen die vier Rer= le, welche fürzlich ben "International" Erpreggug ausraubten: Did Wallace, Bill Brunfon, Lum Denton und Lewis Chelbon. Die Berurtheilung ber gan= gen Banbe ift ficher. Ueber Brunfon, welcher gum Berrather feiner Ramera= ben wurde, ift bas Bublitum besonbers entruftet, ba er überdies einer Angahl Damen auf bem ausgeraubten Bug unfittliche Unträge stellte und gerabe heraus fagt, er fei nur burch bie Rurge ber Beit berhindert worden, feine Begierben gewaltsam gu befriedigen. Brunfon erholt fich bon feinen Bunden Geftern fand man in ber Rabe ber Raubstätte noch vergrabenes Gefchmeibe im Werthe bon \$800.

Grohe Rafte in Meu-England. Londonville, Bt., 14. Dez. Beute

früh zeigte hier bas Thermometer 40 Grad unter Rull.

Pampfernamrichten. Augetommen:

New York: H. H. Meier von Bresen; Gellert von Reapel.

Liverpool: Majestic bon New Nort (war wegen bes heftigen Sturmes ver= hindert, in Queenstown anzulaufen.) Bremen: Spree bon New York. Abgegangen:

Southampton: Aller, von Bremen nach New York. New York: New York nach South= ampton; Britannic nach Liverpool;

Roordland nach Antwerpen; Italia nach . Stettin u.f.m. Queenstown: Abriatic, von Liverpool nach New York.

Wetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunben fol= genbes Wetter in Illinois: LeichterRegen ober Schnee; fübliche Winbe.

In Philabelphia ftarb Dr. Gbward Morwit fen., Gigenthumer bes "Philadelphia Demofrat" und be= tannter beutsch-ameritanischer Ber-

Musland.

3m Reichstag.

Berlin, 14. Dez. Unterftugt bom Bentrumsführer Lieber und bom Ra= tionalliberalen b. Bennigfen, und nur noch befämpft bom Agrarier b. Blog, wurde ber rumanische Sanbelsbertrag noch gestern im Reichstag mit 189 ge= gen 165 Stimmen angenommen.

Berlin, 14. Dez. Der Reichstag nahm heute mit großer Mehrheit ben Handelsvertrag mit Spanien an. Nur die Konfervativen, Reichsparteiler und ein Theil ber Antisemiten stimmten gegen benfelben.

Bene frangofifden Spione.

Leipzig, 14. Dez. 3m Reichsgericht begann heute ber Prozeg gegen die beiben Franzosen, welche in Riel verhaftet worden waren, nachdem fie von einer englischen Jacht aus Stiggen von Befeftigungen aufgenommen hatten.

Der Gine, Degorny, alias Dubois, erklärte, bag er Leutnant erfter Rlaffe in ber frangösischen Marine und bem Generalstab beigegeben fei. Man habe ihn ersucht, Nachforschungen über bie Vertheidigungs=Vorkehrungen auswär= tiger Rüften und über auswärtige Flot= ten anzustellen. Die Entwicklung ber beutschen Marine habe Frankreich mit ben größten Befürchtungen erfüllt, und beshalb fei er zu einer personlichen Fest= ftellung ber Thatsachen abgefandt mor= ben. Um 11. August fei er bon Paris abgereift und habe bie Beobachtungen angestellt, wie fie in ber Anklage bezeich= net werden. 1890 fei er auch in Deutsch= land gewesen und habe ben vereinigten Land= und Seemanovern beizuwohnen

Der anbere Gefangene, welcher fich als französischer Leutnant zweiter Rlaffe bezeichnete, Daguet, bestätigte im Wefentlichen Dubois' Ausfagen.

fann höchstes Ziel erreicht werdnen. Un Nachher wurden die Verhandlungen bei geschloffenen Thuren fortgefett.

Der neue Sameiger Prafibent.

Bern, 14. Dez. Berr Fren, ber ber= dienstvolle schweizerische Staatsmann und frühere ichweizerische Gesandte bei ben Ber. Staaten, wurde heute gum Bräfibenten ber Schweizer Gibgenoffen= ichaft erwählt.

Die Barifer Attentatsfenfation.

Paris, 14. Dez. Die Berhaftungen, Haussuchungen und Ausweifungen dauern fort. Neuerdings wurde u. A. bei bem Ingenieur Reclus, einem Reffen bes bielgenannten Geographie-Ge-Tehrten und Anarchiften Reclus, ge= hausfucht, und es follen fehr gravirenbe Schriftstude gefunden worben fein.

Dynamiterliches aus Japan.

London, 14. Dez. Aus Rhoto, 3a= ban, mird berichtet: Mm 21, Robem: ber wurden brei Manner unter bem Berbacht verhaftet, zum Aufstand ge= gen bie Regierung aufgereigt zu ha= ben. In ihren Wohnungen fand man 400 Dynamitbomben und 40 Flinten.

Italiens Rabinet.

Rom, 14. Dez. Generalleutnant Mocenni, Befehlshaber ber Divifion Rom ber italienischen Armee, hat bas Amt eines Rriegsminifters glüdlich angenommen, und Conftantino Enrico Ma= rin ift Marineminifter geworben. Da= mit ware bas neue Crispi'fche Mini= fterium bollstänbig.

Die Chofera.

St. Betersburg, Rugland, 14. Deg. Mus Dbeffa, Gubrugland, werben 4, und aus Dalta, am Ufow'ichen Meere, 9 Cholerafalle gemelbet.

Die Würfel fallen? Bom brafilianifden Burgerkrieg.

Rio be Janeiro, 14. Dez. Die große Schlacht, bon ber man erwartet, baß fie für bas Schickfal ber brafilischen Revolution enticheibend fein werde, ift in bollem Bange. Ginftweilen hat Ub= miral bi Sama (ber ftellvertretende Befehlshaber bes revolutionaren Flotten= geschwaders) bie Forts Copas Island und Enchados genommen. Bon erfterer Infel aus wird ein lebhaftes Teuer auf bas Zollamt und bas Marine-Arfenal

unterhalten. Lobengula wehrt fich noch.

Rapftabt, Gubafrifa, 14. Dez. Die geftern gebrachte Nachricht bon ber Ge= fangennahme bes bierfeligen Matabe= len-Rönigs Lobengula war berfrüht. Im Gegentheil murbe bie Abtheilung bes Rapitans Wilson bon ben Streit= fraften Lobengulas, welche bie Briten erwartet hatten und bon zwei Geiten angriffen, nach längerem mitternäch= tigen Rampfe gurudgebrängt. Wilfon fandte einen Boten an Major Forbes, um fchleunigft Berftarfungen gu erhals ten, - aber mittlerweile mar ber Changanifluß geftiegen und hatte bie Berbindung zwischen Beiden unterbro= chen. Major Forbes bersucht jett, wei= ter oben über ben Fluß zu tommen. Man glaubt, bag er und Rapitan Bilfon fich jest in gefährlicher Lage be= finden, und ift fehr beforgt um Beibe.

- Aus Giferfucht bermunbete Georg Hoffmann in Gaft Liverpool, D., feine Geliebte Mattie Coff burch brei Schüffe fchwer, worauf er fich felbft burch brei Schuffe folimm berfette; um feinem Leben bollenbs ein Enbe gu machen, fprang er in' Baffer, fletterte jedoch wieder heraus, weil es ihm zu talt war; im Begriff, sich vor einen heranbraufenben Expreggug gu mer= fen, wurde er bon ber Bolizei festgenom=

Der Mordprojeg Brendergaft.

Beginn der Zeugenaussagen, nach. dem Staatsanwalt und Der. theidiger ihre Reden be= endiat.

In ber geftrigen Nachmittagsfigung wurde, nachbem ber Staatsanwalt und ber Bertheibiger ihre Gröffnungs= reben beendigt hatten, als erfte Reugin Mary Hausen, das Hausmädchen des ermorbeten Biirgermeifters, einem Verhör unterworfen. Ihre Ausfagen enthielten nichts Neues. Mary Hansen hatte befanntlich bem Angetlagten an jenem berhängnifbollen Albende bie Thiir geöffnet und balb barauf Die Schuffe fallen hören. Alls fie bergu= eilte, fah fie ben Mörber bas Saus berlaffen. Die Zeugin ibentifizirte gestern ben Ungeflagten mit Beftimmt= heit als den Thäter. Nachdem darauf bas zweite Sausmädden, Marnfrench und ber Ruticher Risberg bernommen maren, wurde William Prefton Sarrifon, ber Cohn bes Ermorbeten, auf ben Beugenftand gerufen. Aller Mugen waren auf ihn gerichtet, als er bie Vorgänge jenes Abends auf's Genauefte beschrieb und schlieflich, auf Pren= bergaft beutend fagte, "bas ift ber

Mann, ben ich damals aus bem Saufe fliehen fah. Balb barauf ftarb mein Bater in meinen Armen." Gin Plan bes Saufes, ber auf bem Gerichtstifch ausgelegt war, wurde von bem Zeugen ils richtig anerkannt.

Die heutige Sitzung wurde mit bem Berhör bes Polizeisergeanten D. 3. Barber, bon ber Desplaines Str.= Station, eröffnet. Er berichtete, bag Brendergaft auf die Station tam und ihm erzählte, er habe ben Bürgermei= fter erschoffen, weil berfelbe ihn betro= gen und fein Berfprechen, ihn gum Korporations-Anwalt zu machen, nicht gehalten habe. Tropbem man ben Mus= agen bes Burichen anfangs teinen Glauben schenkte, habe man ihn boch in eine Belle gefperrt, um nabere Informationen einzuziehen. Balb barauf sollte sich die Angabe voll und ganz beftätigen. Während Barber auf bem Beugenstande war, betrat herr Carter Harrison ben Gerichtsfaal in Beglei= tung seiner Frau und feiner Schwester, Frl. Cophie Harrison. Beibe Damen waren in tiefe Trauer gekleibet. Frl. Harrison war die nächste Zeugin. Gie machte ihre Aussagen mit gitternber Stimme und mar offenbar in großer, nervofer Aufregung. Das Berbor nahm geraume Zeit in Unspruch, ba wiederholt Paufen gemacht werben

Die letzten Zeugen, welche heute Vor= mittag bernommen wurden, waren William 3. Chalmers, ber nachbar beten Mapors. ferner ber Geheimpolizist J. S. Carthy, ber bas Geschäftslotal ermittelte, in bem Pren= bergaft ben Revolver gefauft hatte, und endlich ber Gefängniswärter Ben Price, fowie herr R. Garl Smith, der Prenbergaft aus bem harrifon Saufe mit bem rauchenben Revolver in ber Sand hinaustreten fah. Der Gerichts= hof vertagte sich um 11 Uhr 30 Di= nuten. heute Nachmittag um 2 Uhr wurde bie Sigung von Neuem eröffnet und das Beugenverhör fortgefest.

mußten, um ber Zeugin Muth gugu=

Telegraphische Motizen.

- In Anorville, Tenn., wurde ge= ftern John Urmftrong wegen Ermor= bung bes Landwirthes French Charp gehängt, mit beffen Frau er ein Berhältniß hatte. Lettere, welche gur Staatszeugin wurde, fitt noch immer im Gefängnig;; fie ift Die Mutter bon 10 Rinbern.

- Unweit Nanticote, Pa., ftieß ge= ftern ber unter bem Ramen ber "Sar= risburg Erpreß" bekannte Personengug ber Benninibania=Bahn mit ber Loto= motive eines Guterzuges zusammen, und acht Personen murben ziemlich fchlimm berlett. Much einige ber Mitglieber ber "Senfham & Ten Broed"= Operntruppe, welche mitfuhr, trugen Berletungen babon.

- Das Unterhaus bes britischen Parlamentes wird barauf bestehen, daß jett bor ber Zuschauergallerie bes Sigungsfaales ein ftartes Drahtnet angebracht wird, bamit es unmöglich gemacht werbe, Dynamitbomben auf die Köpfe der Abgeordneten zu wer=

- In London fand geftern wieder eine Berfammlung bon Beschäftigunas= lofen auf bem Tower Sill ftatt. Gin Redner, Namens John Jewers, ertlär= te, es fei eine geheime Gefellichaft im Entstehen begriffen, und wenn bis Weih= nachten die Forderungen der Arbeits= losen nicht erfüllt seien, so werbe eine Schrecensherrschaft beginnen, wie fie in der Geschichte Londons noch nicht da= gewesen fei; es würden bann mehr Men= ichen geopfert werden, als bei ben jung= ften Bombenattentaten in ber frangofi= fchen Abgeordnetenkammer und im Ly= ceumtheater zu Barcelona.

- 3m öfterreichischen Reichsrath wurde die Debatte über die Ausnah= me-Makregeln ber Regierung in Bohmen fortgesett. Der Deutschliberale Ropp und ber Minfter bes Innern, Bacquehem, bertheibigten ben Belagerungezustanb. Der Minifter fagte in Ermiderung auf die heftige Rebe bes Jungczechen Gregt, welcher Bohmen mit Frland berglichen hatte, Bohmen fei ein reiches, blühendes Land, und wenn Ausschreitungen in bemfelben bortamen, fo feien elbiglich die Jungczechen bafür berantwortlich.

Der geheimnigvolle Bagen.

Mehrere Zeugen im Coughlin-Prozeß darüber vernommen.

Die Vertheidigung erleidet eine Miederlage.

Schritt bor Schritt geht bieUnflage= behörde in ihrem Bemühen, ben Schlei= er bes Geheimniffes, welches bie Er= mordung Dr. Cronins umgibt, zu luf= ten, bormarts. Rachbem gestern in ber Berhandlung des Coughlin-Prozeffes Frau T. T. Conklin als Zeugin vernommen worden war, bei ber Dr. Cronin brei Jahre lang bis gu feinem Tode gewohnt, und nachdem diedie Rleider bes Ermordeten mit Bestimmtheit als die Dr. Cronins iben= tifigirt hatte, begann bie Staatsan= waltichaft beute, ihr Sauptaugenmert auf eine andere Phase bes Berbrechens gu fongentriren. Um ben geheimniß= vollen Bagen mit ben brei Mannern, ber in ber Nacht bom 4. gum 5. Mai 1889 gesehen wurde, handelte es sich bei ber heutigen Beugenvernehmung.

Der Erfte, welcher als Zeuge ver= nommen wurde, war Polizift John Al. Smith bon ber Cheffield Abe. Station. Aber gleich bei dem Berhör biefes Beugen fam es zu einer längeren Auseinandersehung zwischen Silfs-Staats= anwalt Scanlan und Anwalt Wing. Der Lettere ftellte ben Untrag, bag bie Geschworenen sich aus bem Gerichts= faal zurückziehen follten, und nachdem bies geschehen, erhob er Einspruch ba= gegen, daß überhaupt irgendwelche Musfagen über ben mufteriofen Ba= gen mit ben brei Männern und bem

Roffer zugelaffen werben. Bum Belege für feinen Standpuntt berlas Wing endlofe Auszüge aus Ge= richtsentscheidungen. Die Ausfagen be= züglich bes angeblich gesehenen Ba= gens, bezüglich ber brei Manner und des Koffers bewiesen nichts für das Vorhandenfein einer Berfchwörung. und follien aus biefem Grunde nicht zugelaffen werben. Sobald bas bennoch geschähe, murbe die Antlagebehörde fo= fort ben Roffer und bie brei Manner auf bem Wagen in Verbindung mit ber Carlion Cottage bringen. In langerer Rebe fuchte ber Bertheibiger mei= ter nachzutveifen, bag bie Beschworenen gu ber Schluffolgerung geleitet wer= ben würden, in bem Roffer fei bie Leiche Dr. Cronins gewesen. Richter Tuihill entschied aber zu Ungunften bes Bertheidigers, inbem er bemertte, bak er als Richter nicht bon bornberein fagen tonne. Diefes Beweismaterial burfe ben Geschworenen nicht vorgelegt werben. Welche Schlußfolgerungen bie Geschworenen aus bem Beweismaterial giehen, das gehe nur diefe an, und die Bertheidigung habe ja Mittel an ber Sand, bafür zu forgen, bag feine ungu=

merben. Die Geschworenen wurden nach bie= fer fast einstündigen Unterbrechung in ben Gerichtsfaal gurückgeführt, bas Zeugenverhör fortgefett. Polizift Steib fagte aus, bag er am Abend bes 4. Mai 1889 einen Wagen an Fuller= ton Abe. in öftlicher Richtung entlang fahren fah. Der Beuge beschrieb auf Be= fragen eingehend bie Farbe bes Pfer= bes, die Größe bes Wagens und er= flarte mit Beftimmtheit, bag er brei Männer und ben Roffer auf bem Bagen gesehen habe.

Der Craig'ide Mordprojeg.

Die Poligiften, welche guerft auf bem Plat hinter ber Ferfer'ichen Brauerei erschienen, nachdem die Leiche ber flei= nen Emma Werner gefunden worben war, wurden heute in bem Craig'ichen Mordprozeß als Zeugen vernommen. Much wurden die blutigen Kleiber bes ungliidlichen Rindes ben Gefchworenen gur Auficht unterbreitet. Das Beugnig ber Polizisten enthielt nichts, was nicht früher schon veröffentlicht worben

* 3m "Marlowe Opera House" fin= bet morgen Abend eine Wahlthätig= feits=Borstellung zum Besten taub= ftummer Rinder ftatt, wobei das Stud "The Miftletoe Bough" zur Auffüh= rung fommen wird. Der Reinertrag aus ber Abendunterhaltung ift für Min McCowan "School for Deaf Chilbren" bestimmt.

* Gine neue Hafen= und Leiter= Rompagnie, welche die Nummer 26 er= halten hat, ift bon Feuermarschall Sme= nie organifirt worden. Bum Rapitan murbe Beier Lynch ernannt, mahrend Thomas Hanley von ber Kompagnie 10 ben Posten als Lieutenant erhalten hat. Das Sauptquartier ber neugebilbeten Kompagnie befindet sich an der Wilcor Abe. und ber 40. Strafe.

Wie aus Cairo, II., gemelbet wird, murben zwei ber brei Banbiten, welche am 11. November bei Manfield Bridge einen Erpregwagen ber 3lli= nhis-Centralbahn beraubt hatten, ber= haftet. Man glaubt, bag auch ber Drit= te noch heute festgenommen werben fann.

In einem Ctagen=Gebäube gu Siour Cith, Ja., waren 7 Menschen nächtlicherweile beinahe burch Bas er= ftidt. Gie murben im legten Mugen= blid berausgebracht, und man erwar= tet, baß 5 berfelben mit bem Leben ba= bontommen; ber Zuftand bon Rarl Singlinger und David Wilfon ift ein fehr bebenklicher. Der Gasometer war entstanden, welches bas Gas entweichen

Der Streit um die Tochter.

Eine fensationelle Geschichte aus Lafe Diew.

Frau Unna Soptins, bor furger Zeit noch eine junge Wittwe aus fehr anftandiger Familie, fchloß bor ungefähr einem Monat den Herzensbund mit ihrem jegigen Gatten. Die Familie mar mit biefer Che gang und gar nicht ein= berftanben, zumal bas junge Paar in ber erften Woche \$1200 im Saushalt erfter Che ein Gjähriges Tochterchen, bas verausgabte. Frau Hopfins hatte aus feit dem Tode des Baters bei ber Groß mutter, Frau Nannie Beg, 360 Fullerton Ub., in Pflege geblieben mar. Frau Unna Sopfins machte feit ihrer Berbeirathung wiederholte Unftrengungen, bas Rind bon ber Grogmutter gurudguerhalten. Frau Seg tonnte fich aber gur Berausgabe nicht entschließen, weil ihre Tochter feine Miene machte, eine ftanbige Wohnung zu beziehen, fondern in ei nem Sotel an ber Wabaih Abe. wohnt. Geftern nun erichien Frau Soptins auf ber Polizeistation ber Cheffield Abe. und berlangte einen Berhaftsbefehl ae gen ihre Mutter, Frau Nannie Beg. wegen Rindesraubs. Die Polizei mußte fich entschließen, die auf ber Nordseite fehr gut gefannte und angefehene Da= me gu berhaften. Die Berhaftung erfolgte auf Unordnung bes Rapitans Schittler, unter Bermeibung jedweben Auffehens. Frau Beg fuhr in ihrem eigenen Wagen gur Polizeistation und wurde von bort, nachdem fie \$500 Burg= schaft gestellt hatte, sofort wieder ent= laffen. Seute Morgen nun erschienen beide Barteien por Gericht. Frau Anna Soptins, eine gleichfalls äußerft biftin= quirt aussehende Dame, war gegen ihre Mutter fehr aufgebracht und will Zeugen beibringen, daß bie Großmutter bas Rind sustematisch gegen sie einzuneh=

Die Fortsetung ber bon Richter Ma= honen geleiteten Verhandlungen wurde schließlich auf den 16 d. Mt. vertagt.

Die ,, Federation of Labor".

In ber heutigen Gigung ber Dele= gaten zur Ronvention ber Weberation of Labor wurde ein großer Theil ber borliegenden Geschäfte erledigt. Gleich nach Eröffnung ber Sitzung gelangte ein Brief bon ben Plufch-Arbeitern in Bridgeport, Con., gur Berlefung, in welchem die Konvention aufgefordert wird, gu ber Wilfon'ichen Tarif-Borlage Stellung zu nehmen.

Der Inhalt bes Schreibens rief eine lebhafte Debatte herbor, indem berfelbe besagte, daß die Plijschweber feit lan= ger Zeit außer Arbeit find und, folange Die Frage nicht endgiltig entschieden fei, auch feine Aussicht auf Befferung ihrer Lage hätten. Das Schreiben wurde schließlich auf ben Tisch gelegt.

Resolutionen zu Gunsten folgender öffentlicher Ginrichtungen wurden angenommen: Berfiaailichung bes Telegraphenwefens, Erwählung ber Bundes-Senatoren burch Boltsabstimmung, eines Schulgmangsgefeges, Errichtung bon Boftiparbanten anStelle ber jett bestehenden Sparbant-Inftitute, Berstaatlichung ber Gisenbahnen, bes ge= setzlichen, achtstündigen Arbeitstages Fabrit-Inspettion, Verantwortlichfeit der Arbeitgeber für forperliche Ber= letungen ihrer Angestellten, Abschaf= fung bes "Schwitfiftems" und einige andere unbebeutende Forberungen.

Gine Ginlabung ber Stubenten bes Chicagoer theologischen Seminars, einer heute Abend ftattfindenden Ber= fammlung im Sull House beigumoh= nen, wurde entgegengenommen und zwei ber Delegaten murben beauftragt,

bie Feberation bort zu bertreten. In ber geftrigen Sigung murbe ein Antrag, für die Ginführung obligato= rifcher Schiedsgerichte einzutreten, mit 44 gegen 41 Stimmen verworfen.

Much ein Beiden ber Beit.

Die Refrutirungs-Office für bie Bundesarmee, Rr. 10 G. Clart Str., ift täglich bon einer großen Menge jun= ger/Leute umlagert, Die-sich fammtlich anwerben laffen wollen. Es gibt jedoch gegenwärtig teine Bafangen in ber Ur= mee, fo baf ben Wünschen ber Leute feine Rechnung getragen werden fann. Während noch bor wenigen Monaten taum 15 Personen im Laufe eines Za= ges ihre Upplitationen einreichten, ift bie Babl jest auf nahezu 50 geftiegen. Die Mehrheit ber Applifanten icheint aus Mannern zu beftehen, bie gewohnt find, gu arbeiten,aber gegenwärtig nicht im Stande find, Beschäftigung zu fin=

Auf ber Lagune im Jadfon Part ift heute Morgen ber 13jährige Richard Bachem beim Schlittschublaufen er= trunten. Er war in der Nahe bes Fi= schereipalastes burch bas Gis gebrochen und fofort untergefunten. Erft nach bielen bergeblichen Bemühungen fonnte bie Leiche ans Land geschafft werben. DerErtrunfene war als Botenjunge bei ber "Western Union Co." angestellt und wohnte bei feinen Eltern an ber Subfon Abe. und 115. Strafe.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Aubitoriumthurmes: Geftern Abend um eingefroren, und badurch ein Led | 6 Uhr 23 Grab, Mitternacht 26 Grab. heute Morgen um 6 Uhr 26 Grab, und heute Mittag 32 Grab über Rull

3m Edatten des Galgens.

George Painter fieht dem morgigen Tage mit Ruhe entgegen.

Bis heute Mittag hatten fich biellus. sichten für George S. Painter, ben verurtheilten Mörder von Alice Martin, feineswegs gebessert, und es scheint, als ob die Exetution morgen thatjächlich por fich gehen wiirde. Painter felbft be= wahrt noch immer die Ruhe, Die man an ihm feit ben letten Tagen bemerkt hat. Nachdem er die Nacht hindurch fest geschlafen hatte, nahm er heute Morgen ein umfangreiches Frühftud, beftebenb aus Muftern, weichgefochten Giern, eta mas Fleisch, Brod, Raffee und Frucha ten, ju fich. Dann gunbete er fich eine ligarre an und ftellte fich ben Berichta ritatiern gur Berfügung, welche fich don gegen 9 Uhr zahlreich eingefunden

Der Angeklagte lächelte faft verbinda lich, als er fah, welche Aufmertfamteit nan ihm widmete. "Ich erwarte teine Menderung in bem einmal festgestellten Brogramm", fagte er. "Der Gouvera neur hat mein Gefuch um einen Aufs dub ber Sinrichtung nicht bewilligt. und bamit ift Die Gefdichte aus. Mora gen habe ich zu gehen. Tropbem habe ich fehr gut geschlafen und gefrühftudt, und beabsichtige, bas Effen fortzusegen, olange es mir gestattet ift. 3ch befige nichts, was nach meinem Tobe gebruckt werben fonnte, benn bie Aufzeichnuna gen, welche ich über meinen Fall gemacht habe, habe ich vernichtet. Meine Freunbe wiffen, daß ich unschuldig bin, und Diejenigen, welche mich nicht tennen. würden es ja boch nicht glauben. Bela chen Zweck hate es alfo, meine Rechtfers tigung zu beröffentlichen?"-Da Bains ter feinen Anwalt, ben Maj. Blackburn, erwartete, verabschiebete er fich von feis nen Besuchern.

Bladburn erschien inbeg nicht im Laufe bes Vormittags, und ber Tobesa Randibat beschäftigte fich beshalb mit bem Schreiben von Briefen. Er fchrieb an feine beiben Brüber in Aurora, 311. und an einen britten, einen Geschäftsa reifenden für eine Chicagoer Firma. Much einige Freunde im Often wurden

mit einigen Abschiedsworten bedacht. Wie an anderer Stelle bereits beriche tet, wird ber Galgen heute Abend qua sammengezimmert werben, nachbem Die Gefangenen aus ben Zellen im nördlichen Korribor anderweitig untergebracht worden find. Die Saltbarteit bes Strickes wird burch einen 200 Bfund schweren Sandsad geprüft wers

Gefängniß=Direttor Morris fühlt ich sichtlich beunruhigt in Sinsicht auf die Funttion, welche er bei ber Hinrich= ung zu übernehmen hat. Er muß lämlich bem Delinquenten Sände und en. Es ist das erite Mal. Dan er diefen Theil feiner Umtsgefchafte ausüben foll, und er murbe nicht bas Beringfte einzuwenden haben, wenn morgen ein anderer als er Gefängnißa

Direttor ware. Wenn Painter feinen Theil bes Brogramms" (fein eigener Musbrud). wie er ihn entworfen, burchführt, fo wird er unter bem Galgen feine Un= fprache halten. Gine Bethenerung fei= ner Unfchuld und eine Bermunfchung für die Berfonen, auf beren Zeugnis hin er verurtheilt murbe, werben feine

letten Worte fein. Rev. Dr. Bolton ift ber eingige Geiftliche, ber bis jett mit Bainter berfehrt hat. Der Verurtheilte icheint bes Troftes bon diefer Seite nicht zu be= burfen, und wenn ihn ber Geiftliche morgen auf feinem letten Bange begleis tet, so wird dies mehr Formfache als Bedürfniß fein. Wenn feine Gemuthsa perfaffung nicht in ben letten Stunben noch eine andere wird als bisher, fo ift er bolltommen borbereiftet für ben Sprung in bie Ewigfiet.

Beraubt.

Mis herr hermann Esbohr, ein befannter deutscher Bürger aus Jefferson Part, heute Morgen zwischen 3 und 4 Uhr bie Milmaufee Abe. entlang ging, um fich nach feiner Wohnung gu begea ben, fah er fich ploglich, nabe bei ber Stadtarenze, zwei Wegelagerern gegen= iiber, die ihn mit vorgehaltenen Revolbern zwangen, fein Geld und feine Werthfachen auszuliefern. Die Strols che erbeuteten \$300 und eine golbene Uhr, worauf fie eiligst bas Beite fuchs ten. Der Raubanfall ift ber Polizei gemelbet morben, Die Alles in ihren Rrafa ten thun wird, um ber Thater habhaft

Der Ernährer todt.

Der Zimmermann U. Sanfon fiel heute Bormittag von einem Geruft bor bem Saufe No. 26 Larrabee Str., auf welchem er beschäftigt war, und blieb mit gerschmettertem Ropfe tobt liegen. Gein Leichnam wurde in bie Morgue, Ro. 192 B. Chicago Abe. gebracht. Sanfon hinterläßt eine tarte Familie, welche No. 234 Weft Suron Str. in ben traurigften Bera hältniffen lebt.

* In einem unbewohnten Saufe am Juge ber Randolph Str. ift geftern mit ber Ginrichtung einer Suppenanstalt begonnen worden, in welcher tage lich gegen 4000 Portionen verabreicht werben fonnen. Um Sonntag Morgen foll bie Unftalt eröffnet werben. Den Breis für eine Schuffel Suppe, ein Bint Raffee und brei Schnitten Brot ift auf 4 Cents festgefest.





Einfache weiße, hohlgefäumte, Tafchentücher mit befticktem und bedrucktem Rand, für Damen 10c mand herren, 19c-Werthe. Feine Qualität Damen- und Herren-Taschentli-der mit Wonogramm, schmaler Rand, handge- 12c arbeitetes Linen, 20c-Waare. Beine Damen-Tafchentucher, Schweizer Stiderei, gegadte Rander, icone Open Wort-Mufter, 200- 150 Cinfade, weiße, hohlgefänmte feibene Tafdentu- 250 für herren ober Monogramm-Tafdentucher 250 für Damen, regularer Preis 39c.

6 Melobie Rofenhols Gehaufe Mufit- \$5.75

\$1.75 Feine Satin Tafchentlider ober Sals.

Ferne Combination Bortemonnaie B9C mit Sterling Silber-Ede, in echter B9C Ceal Kalbleder und Alligator....

Sandbeftidie Atlas hofentrager, in Glasichachtel

Die größte Auswahl von Seiertagswaaren in Chicago, zu Preisen, die eine Ersparniß gewährleisten.

STATE, ADAMS UND DEARBORN STR.

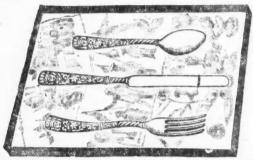
Offen Abends bis Weihnachten.

11) ir zeigen Ihnen alles, was nützlich und schön ist, für Männer, Frauen und Kinder. Tausende von hübschen Sachen, um Ihr Heim zu schmücken und zu verzieren. Meuheiten jeder Urt. Alles, Alles, paffend für Reich und Urm, Allt und Jung, zu unseren volksthümlich niedrigen Preisen, Die stets eine Ersparnif sichern. Machen Sie Ihre Einkaufe in den frühen Morgenstunden und zwar noch diese Woche. Wir find stets der beschäftigste Laden in Chicago, und in der Weihnachtswoche find wir einfach überschwemmt; also jogert nicht, fauft jest, fauft hier. Spendet Guren Dollar, wo er am meiften fauft.



Extrasfeine Chalität Tricots, Satin-Vefaß, sebr seine imbortirte schottliche Plaids, in reichen Farben, und hiddig Varelasse Seineting Jackets, weiches sonit und pakets, weiche sonit unter klow zu haben sind, — \$7.00 mige Preis Durchaus reinwosene, branne Chebiot-Emofing-Jadets, bequem und fehr halt. \$5.00 Bierfach plattirfe Taffe, immendig \$1.00 Sterling geldvialtirte 50c











Chte Alligator: Elippers für Männer,



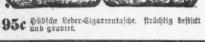


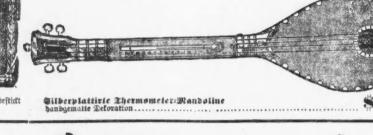


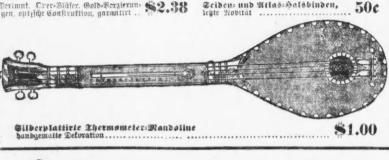
Smoting-Jadets.

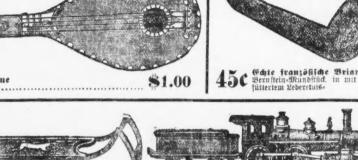
Reinwollene Tricot-Smoling-Jadet 3- in allen populären Farben. — bollständig \$4.50 durchgesteppt. Stitched Edges







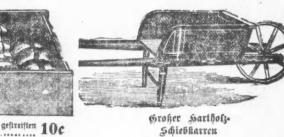




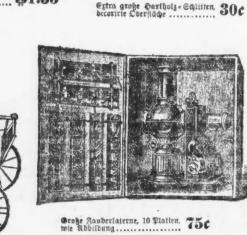




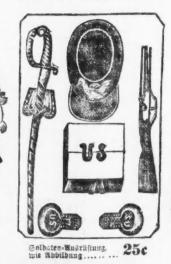
75c











39c









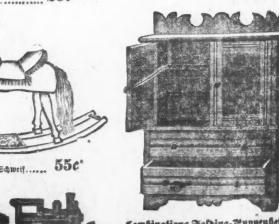
















Abendpost.

cheint täglich, ausgenommen Conntags. geber: THE ABENDPOST COMPANY. enbpofi"= Gebäube 203 Fifth Ave. Brifden Monroe und Apams Str.

CHICAGO. Relephon Ro. 1498 und 4046.

	Anna constitutions.
iŝ	jede Nummer 1 Cent
	ber Sonntagsbeilage 2 Cents
cd	bunfere Trager frei in's Saus geliefert
Ď	dentlich 6 Cents
IT.	lich, im Borans bezahlt, in ben Ber.
	aaten, portofrei\$3.00
12.	lich nach bent Auslande, portofrei \$5.00

Rebacteur: Frit Glogauer.

Die erbetene Mufflarung.

In einer Rebe, welche ber republi= sche Manorstandidat gesternAbend it, fuchte er u. A. ben Borwurf gu berlegen, daß er bie Menfchen mit valt zu seinen eigenen Lebensan= nuungen bekehren wolle. Da er also rhaupt auf biefen Gegenstand ein= g, so war man zu erwarten berech= , bag er auch Aufschluß barüber en wurde, warum er am 20. Mai 79 für die Schließung aller Ber= igungsplätze und Wirthschaften an Sonntagen stimmte und fich bei er Gelegenheit für einen "Tempegler aus Pringip" ausgab. Statt hen begnügte er sich mit folgenden Rebensarten: "Ginige Leute gehen umher und sa=

Ihnen, baf ich, wenn ich gum Biirmeifter erwählt werben follte, eine einmauer um bie Stadt Chicago en, und baß jeber Tag ein Connfein würde. (Wer behauptet bas?) wird Ihnen gefagt, daß ich engher= bin. Ich habe in einer Ward von icago als Anabe und Mann 31 hre gewohnt, und als ich bas lette al als Alberman aufgestellt wurde, r ich 1600 Meilen weg. Dennoch urbe ich nominirt und mit einer ehrheit von 1800 Stimmen ermählt, b biefelbe Barb gab bem feligen rter Harrison eine Mehrheit von 0. Sieht bies aus, als ob meine gab. ichbarn mich für engherzig hielten, nn fie mir folche Mehrheiten geben? och zwei beutsche Zeitungen sagen ch, ich sei ein Mucker. Nun werde mich fehr freuen, wenn mir Jeind fagt, was ein Muder ift. Es uß etwas Schreckliches sein, benn Beitungen behaupten, bag ich ei=

Unter einem Muder, herr Swift, fieht man einen neuzeitlichen Pha= faer. In Deutschland, mo bas Wort tstanden ist, gibt es nur noch wenige n dieser Sorte, aber besto zahlrei= find fie unter ben Amerikanern bon geblich unzweifelhaft puritanischer ftammung. Diefe echt ameritanischen uder find fest babon überzeugt, baß allein ben Willen Gottes tennen b die Schrift richtig auslegen. Sie inten beständig bem Simmel, baß fie cht so schlecht sind, wie die verruchten isländer. Lettere zu ihren eigenen ischauungen zu bekehren, selbst wenn zu Gewalt nöthig fein follte, biinkt ien bas erhabenfte aller Erbenziele. ber ihre Lippen geht nie ein Rern= ch, aber gar manche gleignerische Lii= Deffentlich wollen fie mit Boll-

en. Schantwirthen und fonstigen ündern nichts zu thun haben, aber nn fie ein Amt suchen, so wehren fie rer, Freunden" nicht, die Ausgestoßes puf den Pfad der Tugend zu lens a. Sie prahlen mit ihren Grunds gen und verleugnen biefelben, wenn nen bies nüglich erscheint. Diefe Behreibung wird herrn Swift hoffent= ch barüber belehren, was ein Muder

Wenn er aber weiter wiffen will, wie n Mann rebet, ber tein Muder ift, möge er nur bas nachlesen, was fein egentanbibat an bemfelben Abende ber großen Auditorium=Berfamm= ing gesagt hat. Hier sind die Worte es Herrn John P. Hopfins:

"Die mächtige Bevölkerung Chicagos aus jebem Wintel ber Erbe herbei= ezogen. Diejenigen, Die nicht hier ge= oren find, bringen liebgeworbene bewohnheiten mit, Die, obwohl fie ben meritanern bon vielen Geschlechtern onderbar vorkommen mögen, nicht ur unschulbig, sondern fogar lobens= erth find. Wenn also Zufriedenheit Chicago herrichen foll, fo muß bie Stadt nach großen und freisinnigen brundfäten regiert werben. Obenan eht bie Aufrechterhaltung ber Ord= ung. Aber eine engherzige Unbulb= amteit gegen alle Gewohnheiten, Die icht ameritanisch find, jede nuplose einmischung in die bolle personliche freiheit würde schlimmer, als thöricht, ie wurde berbrecherisch fein."

Ber biefe mannhafte Erflärung ben ewundenen und geschraubten Rebens= rten bes herrn George B. Smift ge= enüberftellt, ber wird wohl wiffen, für ven er zu ftimmen hat.

Eridütterung der Aldelsherrichaft.

Dem Reichstangler Capribi ift es elungen, die Genehmigung besReichs= ages zu feinem Sandelsvertrage mit Symanien gu erhalten. Es ift bes= flb anzunehmen, bag auch ber Berrad mit Spanien und folieglich ber nit Rugland bestätigt werben wirb. benn es ift nicht eingufeben, wie irgenb in Bolfsvertreter bas Getreibe und Schlachtvieh aus Rugland auszuschlie= gen munichen fann, mabrend er gegen pas aus Rumanien, ober aus ben Ber. Staaten bon Amerita nichts einzuwenen hat. Da Deutschland barauf angeviesen ift, einen Theil feiner Lebens= nittel aus bem Auslande zu beziehen, o muß es barauf feben, bag ber Mitewerb unter ben ausländischen Liefe= anten möglichft groß wirb. Denn nur o wird es feinen Bebarf auf bas Wohlfeilste beden können.

Muf biefen Erfolg tann Capribi beonders beshalb ftolz fein, weil er ge= gen bie einflugreichften Rlaffen in reugen-Deutschland zu fampfen hate. Die Grofgrundbefiger, Die bem | Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Lippen frei find.

heere feine Offigiere und bem Bivilbienfte feine bochften Beamten ftellen, find in Folge beffen icon feit Friedrich bem Großen als bie festesten Stugen bes Thrones betrachtet worben. Da bie Regierung fie ftets berhätschelte und bie Minifter gewöhnlich ihrem eigenen Stande angehörten, fo war es tein Opfer für fie, mit ber Regierung burch Did und Dunn ju geben. Cobalb aber bie "Bumuthung" an fie geftellt wurde, gum Wohle bes Gangen wenigftens auf einen Theil ber ihnen gewährten Be= gunftigungen zu bergichten, hielt ihre Treue nicht Stand. Obwohl fie recht gut mußten, bag hinter ben Planen bes Ranglers die "geheiligte" Person bes Berrichers ftanb, eröffneten fie eine wahre Ranonade auf Die Borichlage Caprivis, bie Getreide= und Fleifch= solle einigermaken berunterzuseken. Sie vertraten lediglich ihr einseitiges Rlaffenintereffe, und in diefem Rlaf= fentampfe find fie unterlegen.

Db fie nunmehr in ihrer Opposition gegen die Regierung beharren werden, bleibt abzuwarten. Thun fie es, fo werben fie ben "Thron" zwingen, fich auf bas Bürgerthum, Die Rleinbauern und die Arbeiter gu ftuben, und wohin bas mit ber Zeit führt, ift namentlich in ber englischen Geschichte febr fcon nachzulefen. Gleiche Urfachen, gleiche

Lokalbericht.

unfälle.

Das Opfer seines jugendlichen Leicht= finns wurde geftern Nachmittag ber 11= jährige Frant Ogben, beffen Eltern irgendwo an ber S. Halfted Str. mohnen. Der Junge hatte an ber 82. Str. Rreugung ben Berfuch gemacht, auf einen in boller Fahrt befindlichen Gifen= bahngug zu fpringen, verlor aber babei feinen Salt und fturgte fo ungludlich gu Boben, bag ihm bie Raber beibe Beine germalmten. Der Berlette murbe mittelft Umbulanzwagens nach ber el= terlichen Wohnung gebracht, wo er we= nige Stunden fpater feinen Beift auf=

Der 13jährige Albert Bens murbe geftern Abend an ber Ede bon Shef= field und Fletcher Abe., beim Ueber= ichreiten ber Strafe, bon einem Wagen überfahren und leicht an Geficht und Schultern verlett. Man ichaffte ihn nach ber Wohnung feiner Eltern, Dr. 776 herndon Str., wo ihm fofort argt= liche Hilfe zu Theil murbe. Den Rut= scher bes Wagens scheint keine Schuld

Gin Paffagierzug ber Minois-Centralbahn überfuhr gefternabenb an ber 73. Strafe einen Mann, ber beim Ue= berfchreiten ber Rreugung mitten auf ben Geleifen ftehen geblieben mar. Der Unglückliche wurde nahezu 20 Fuß weit fortgeschleubert. Das Genich war ge= brochen, und ber Tob faft augenblicklich eingetreten. Die Polizei schaffte Die schrecklich verstimmelte Leiche nach Rol= ftons Moraue an ber Late Abe. In ben Taschen bes Tobien fand man einen Brief, der an Charles F. Schröder, St. Louis, Mr. 3151 Clifton Place, abreffirt mar, fowie einige Rarten, Die benfelben Ramen trugen. Der Berun= gludte trug Arbeitstleibung und hatte einen Raften mit Sandwertszeug bei fich getragen. Ob ein Gelbftmord ober Unfall borliegt, tonnte bisher nicht aufgeflärt werben.

Zu's Irrenhaus geichidt.

John Weftgarth, ber gu einer ge= wiffen Berühmtheit gelangte Farmer bon Lily Late, wurde geftern im 3r= rengericht zu Geneva, II., als berrückt ertlärt, und ift beute in die Irrenan= stalt nach Elgin gebracht worden.

Der Genannte ift befanntlich ber Berüber" jenes benkwürdigen Aufrufs, in welchem "Zehntaufend bewaff= nete und berittene Männer" von ihm nach ber Lake Front auf letten Dienstag eingelaben worben waren. Aus bem großen Renbezbous ber berühmten Behntaufend ift nun nichts geworben. Um Montag erflärte Westgarth bem Richter Chermood in Geneva, bag er fofort nach Chicago abreifen muffe, um bei ber Maffendemonftration an ber Late Front zugegen gu fein. In feiner Rebe an die Geschworenen fagte er übrigens, daß es nicht feine Abficht war, die Behntaufend zu blutigem Aufruhr zu leiten, fonbern nur, einen ber beiben Manorstanbibaten in bas Umt einzusegen, ber für bie Sache ber Arbeiter einzutreten berfpräche. Der "großartig" angelegte Plan ift nun zu Baffer geworben. - Das Jahrhun= bert ift eben noch nicht reif für Manner mit fo hochfliegenden 3been, wie fie John Weftgarth entwidelt hat.

Brandftiftung. Die Bewohner bes fleinen Stäbt= denshammond, Indiana, befinden fich in großer Aufregung. Wie bereits aus= führlich berichtet ift, murbe bort ge= ftern au früher Morgenftunde bas große Gebäube ber "Dealers Diftilling Company" mit feinem gefammten In= halte ein Raub ber Flammen. Der Schaben beläuft fich auf minbeftens \$200,000. Es foll sich nun berausge= ftellt haben, bag bas Feuer bon Brand= ftiftern angelegt wurde. Gin anberer Brand, ber am Conntag Morgen im "Roofery Blod" zum Ausbruch fam, foll benfelben Urfprung gehabt haben. Der Berbacht hat fich auf einen jungen, eiwa 25jährigen Mann gelentt, ber bon einigen Gifenbahnarbeitern wenige Stunden bor Ausbruch bes ge= ftrigen Feuers in ber nabe bes Deftillerie-Gebäudes gefehen wurde und bald barauf auch im Innern besfelben berschwand. Derfelbe Mann murbe ge= ftern Nachmittag auf bem Michigan Central-Bahnhofe bemerkt, wo er einen Bug beftieg, um nach Renfington gu fahren. Die Polizei ift eifrigft bemuht, feine Spur gu berfolgen.

Lotal-Bolitifches.

Heußerst erfolgreiche Derfammlung der Demofraten im Auditorium.

Burger aus allen Stabttheilen, wel che an der bevorstehenden Manorswahl Intereffe haben, füllten geftern bie riefige Auditoriumhalle bis auf ben legten Plat. Biele Leute find ber Deinung, baß folche Berfammlungen nur bon Memterjägern und folchen Leuten, welche bon ber Erwählung bes einen ober bes anbern Randibaten einen bi= reften, berfonlichen Bortheil haben, be= fucht werben, boch wer geftern Abend im Auditorium war, wird zugeben muffen, daß bieBeutepolitiker eine gang verschwindende Minorität bilbeten. Geschäftsleute und Arbeiter, benen außer ihrem eigenen auch bas Wohl bes Gemeinwesens am Bergen liegt, maren gekommen, um zu zeigen, daß es ihnen nicht gleichgiltig ift, wer für die nächste Zeit die Geschicke der Stadt Chicago lenkt. 3m Gangen mochten gegen 7000 Berfonen anwefend fein. Die Berfammlung murbe bon herrn

Lambert Tree eröffnet. Herr Franklin McBeagh führte ben Borfit. Erfterer machte junächft ben anwefenben Da= men ein Kompliment und fagte bann einige Worte über ben Kanbibaten Sopting. "Man fagt, baf Sopting brei große Wehler hat. Erftens fei er gu jung, um bas Mappraamt, wie es fich geziemt, betleiben gu tonnen; zweitens, zu ehrgeizig, und brittens habe er tei= ne Erfahrung. Unferes Randibaten Jugend ift weber ein Berbrechen noch ein Sinberniß für treue Bflichterfüllung und umfichtiges Sanbeln. Was ben Chrgeiz anbetrifft, fo ware es fehr zu wünfchen, bag Anbere etwas mehr davon befäßen. Und feine erfolgreiche geschäftliche Laufbahn während ber 13 Jahre, bie er in Chicago weilt, beweist, daß er auch bom geschäftlichen Standpuntte aus betrachtet, ber Mann ift, ben wir gebrauchen, wenn er auch bis jest städtische Aemter nicht inne

Franklin McBeagh, ber Hauptred= ner bes Abends, wies barauf hin, bag bieRepublikaner, anftatt ben ftabtifchen Angelegenheiten einige Aufmertfam= feit zu schenken, Die nationale Politit in die gegenwärtige Rampagne gezo= gen hatten. Man rebe bem Bolfe bor, baß die gegenwärtige Geschäftstrisis eine Folge bieser Politik sei und bie unberschuldete Nothlage Taufender werde dazu benutt, um politisches Ra= pital baraus zu schlagen. "Wir hal= ten allerdings nach wie bor zu unserer Partei", fuhr ber Rebner fort, "und auch uns ist die nationale Politik nicht gleichgiltig, boch in ber gegenwärtigen Wahl=Kampagne handelt es sich aus= schlieflich um Fragen, welche Die ftab= tifdje Bermaltung betreffen. Diefe Fragen gu erörtern, hüten fich bie Republikaner wohlweislich, da weder ihre Plattform befriedigend für die Bür= gerschaft lautet, noch ihr Kandidat ge= nügende Bürgichaft für eine fparfame, nach geschäftlichen Pringipien zu lei=

tende Bermaltung bietet." Nachdem Herr McBeagh unter lebhaftem Beifall geendet, betrat Berr Hopfins die Rednerbuhne. Das Bublitum bereitete ihm eine formliche Opation. Er hielt eine nur furge Un= fprache, fagte in berfelben aber in fla= ren, bestimmten Ausbruden alles, mas man bon einem Burgermeifter=Randi= horen ermartete. Mus feiner natem 211 Rede ging berbor, bag er nicht nur mit ben Geheimniffen ber Berwaltung voll= tommen vertraut ift, sondern auch die Fähigteiten befigt, biefe Bermaltung gu einer ehrlichen und geschäftsmäßigen

zu machen. Außer herrn Soptins fprachen noch bie herren Emerich, Rubens und Sn=

nes, worauf bie Berfammlung fich 3m Gangen murben geftern Abend in ben berichiebenen Stadttheilen ge= gen 30 bemotratische Maffenberfamm=

"Abendpoft", taglide Auflage 39,000.

lungen abgehalten.

Gigenthumlider Unfall.

Gin eigenthümlicher Unfall ereignete fich geftern Rachmittag in Alfred Dt= tos Barbiergeschäft, Mr. 73 G. Salfteb Str. herr henry Sallenftein, ber als Clerk in bem Geschäftshaufe ber Beople's Outfitting Company", Dr. 171 B. Mabison Str., angestellt ift, hatte gegen brei Uhr ben Frifeurlaben betreten, um fich rafiren gu laffen. Nachbem bie Prozedur beendigt mar, follte bas Ropfhaar einer gründlichen Reinigung unterzogen werben. Der Barbiergehilfe Frig Sat bermenbete bagu eine Fluffigfeit, Die Berr Sallen= ftein besonbers gern hatte. Diefer fprach jest ben Bunfch aus, fich eine Bigarre anzugunben. Da gerabe fein Streichholg in ber Nahe war, nahm er ein Stildchen Papier, bas er an bie Gasflamme bielt. Als er bas brennen= be Papier ber Bigarre naberte, entgunbeten fich bie Gafe bes reichlich ange= manbien Saarstarfungsmittels, unb im nächften Mugenblide ftanb Berr Sallenfteins Ropfhaar in hellen Flammen. Der Frifeurgehilfe ergriff ein Sanb= tuch und erftidte balb barauf ben Brand. Berr Sallenftein hatte ichmerghafte Brandwunden am Geficht und Raden babongetragen. Die Saut mar bollig berfohlt. Man brachte ben Ber= letten in die Office eines benachbarten Argtes, wo bie Bunden berbunden wurben. Much Frit Sat war nicht unverlett bavongefommen. Geine rechte Sand mar fchlimm berbrannt, und bie Salfte feines langen Schnurrbartes bollftanbig berfengt. Unter ben übrigen im Lotale anwesenben Runben ent ftanb eine nicht geringe Panit, als ber Unfall fich gutrug. Das ominofehaar= mittel foll einer genauen chemischen Analhse unterzogen werben. herrhal= lenstein wohnt in bem hause Rr. 454 20. Congreß Str. Er leibet große

Schmerzen, und ift taum im Stande gu

fprechen. Gein Ropf ift bollftanbig

banbagirt, fo bag nur bie Mugen unb

Wenig Soffnung für Painter.

Gouverneuer Altgeld weigert fich bis jett, einen Muffchub der bin-

richtung ju bewilligen. George S. Painter, ber gum Tobe berurtheilte Mörber, fann, wenn man bie gegenwärtige Sachlage in Betracht gieht, bie ihm bemeffene Lebenszeit nur noch nach Stunden gahlen. Er erhielt geftern Abend bon einem feiner Berthei= biger (Maj. Blachburn) eine Depesche aus Springfielb. Diefelbe befagte, baß ber Gouverneur fich geweigert habe, Painters Gesuch um einen fechzigtägi= gen Aufschub der Sinrichtung gu be=

Es bleibt alfo nur noch abzumarten, ob der Gouberneur in der noch übrigen Reit bas Tobesurtheil aufheben und in Ruchthausstrafe umwandeln, ober ob er bem Gefete feinen Lauf laffen wirb. Für das Erftere ift wenig Aussicht por= handen, wenn man feine früheren Meu-Berungen über ben Fall in Betracht gieht.

Painter bewahrt angesichts feiner mit unheimlicher Schnelligfeit heranna= henden Tobesftunde eine mertwürdige Ruhe. Er nahm bas ermähnte Tele= gramm entgegen, wie irgend ein ande= res Schreiben, quittirte für ben Em= pfang und öffnete bann bas Rouvert langfam und bedächtig. Während er ben aus wenigen Worten bestehenben Inhalt überfah, anderte fich fein Gefichtsausbrud nicht im Geringften. -Nachbem er das Telegramm gelefen, faltete er es gang ruhig zusammen und ftedte es in feine Weftentafche und fagte gu bem neben ihm ftebenben Bachter: "Gouverneur Altgelb hat fich geweigert, in meiner Sache etwas zu thun." Später sagte er: "Ich habe eben eine Depe= sche aus Springfield erhalten und glaube, daß es zu Ende geht. Wahrscheinlich habe ich nur noch zwei Tage zu leben. Uebrigens wird es nicht lange bauern; es liegt mir nichts baran, meine Un= schuld ber Deffentlichkeit gegenüber gu beweisen und ich hänge burchaus nicht amleben. Doch ben wenigen Berfonen, mit benen ich während ber letten zwei Jahre verkehrt habe, und die mich ftets mit Bute behandelt haben, möchte ich beweisen, bag ich fein Morber bin. Meine Sinrichtung wird Die lange Reihe ber begangenen Juftigmorbe um einen vermehren. Wenn ich bie Gelegenheit hätte, würde ich zeigen, daß alle bieje= nigen, welche gegen mich Zeugniß abgelegt, Meineid begangen haben. Bir wohnten alle zusammen in bemfelben Saufe, und Alice und ich wurden beibe bon ben anderen bitter gehaßt. Mehrere bon ihnen haben fich mahrend bes Progeffes bamit gebruftet, baß fie im Stan= be feien, mich an ben Galgen zu bringen und es auch thun würden. Ich und meine Bertheidiger haben bies freilich au fpat erfahren, und wie bie Berhalt=

feinen Gebrauch babon machen." Die unheimlichen Vorbereitungen im County-Gefängniß, welche jeder Sinrichtung vorangehen, werden heute Abend beginnen. Alle Gefangenen, be= ren Zellen die Aussicht nach bem nörd= lichen Korridor gestatten, werden in an= beren Theilen bes Gebäudes unterge= bracht. Um 10 Uhr wird der alte Ge= fängniß=Bimmermann ben Galgen ber= richten; doch ist jest die Ginrichtung ge= troffen worden, daß der Berurtheilte nicht mehr wie friiher bas graufige

niffe gegenwärtig liegen, tonnen wir

Sammern hören fann. Falls ber Cheriff fich genau an bie gefetlichen Bestimmungen hält, bürfen ber hinrichtung nicht mehr als 73 Bersonen beiwohnen, boch da der Korridor, n bem ber Galgen gu ftehen tommt, Plat für mehr als 400 Berfonen bie= tet und gegen 400 Gefuche um Ginlaß= farten eingegangen find, fo merben, falls Die Sinrichtung wirklich ftattfindet, berfelben bedeuten' mehr Berfonen beimoh nen, als dies nach bem Gefete ber Fall fein follte.

Mit ben Gefängnigbeamten hat Painter mahrend feiner langen Gefangen= schaft stets auf freundschaftlichem Fuße geftanden. Diefelben find fammtlich bon feiner Unichuld überzeugt; menigftens hat fich faft teiner geweigert, eine Petition gu unterzeichnen, Die fürglich gu Gunften Painters an ben Gouber=

neur abging. Theodor G. Cafe, ber zweite Bertheis biger bes Berurtheilten, fehrte geftern Abend aus Springfield gurud. Geiner Meinung nach ift immer noch Soffnung borhanden. Er fagt, er fei mit bem Souberneur zwei Stunden lang gufam= men gewesen und habe bie Uebergeugung gewonnen, bag berfelbe ohne 3mei= fel jeden einzelnen Umftand, welcher et= ma gu Gunften Painters fprechen ton= ne, in Erwägung gieben murbe.

* Gur Beihnachten: Sarger Rana= rienvögel, Bapageien, Goldfifche und Mquarias bei Raempfer, 217 D. Da= mi, bo, fa, bi, fr



Mr. A. H. Smith Ratarrh im Ropf

Matrat'i) till Stopf
Mährend der legten neun Jadre find mir Kopf undkale
berftopit gewelen, sodat ich unkähig war, durch ire
kole zu achmen. Neun Alben murde schiecht und
überliechend, Halber und Redzinken blieden mistos und im dereine den Anthe. Ich date wiet siese bie wohiibatige Wirtung unn Hoods Sarlaharilla gelesen und
belgichs, es zu verliegen. Ich harte keun eine Flatche davon anged aucht und vereins fühlte ich Vesserung und
and zwer Flatchen gingen meine Erweitungen soon in Grüßlung. Seine Victuals von tomabervoll und ich fühle mich wie ein neuer Nieuich. A. h. S. Smith, 14 Nord 12. Ser. Poods heilf. Hoods Hillen find rein regetabilite, fie führen richt ab und schmerzen und drücken nicht. Borrathig

in allen Apothefen.

Selbitmordverfud.

Der Schmerg über den Cod feines Bruders veranlaßt John Carney, hand an fich felbit zu legen.

Poligift John Carnen, ber Bruber bes fürglich erschoffenen Detettios Ebward &. Carnen, machte geftern einen bergweifelten Gelbftmorbberfuch. Er hatte ber Beerdigung beigewohnt und mar in febr gebrudter Stimmung nach feiner Wohnung, Nr. 3031 Lowe Mbe., gurudgetehrt. Der plogliche und fcredliche Tob feines Brubers mar ihm fehr ju Bergen gegangen. Er mar nicht in ber Stimmung, gum Dienfte angutreten, und blieb beshalb ben gangen Tag zu Saufe. Gegen 2 Uhr Nachmittags zog er fich in fein Schlafgimmer gurud, angeblich um ein wenig auszuruhen. Seine Gattin ichopfte auch nicht ben geringften Berbacht. Ginige Stunden fpater hörte fie ihren Gatten hin= und bergeben und öffnete beshalb Die Thur bes Zimmers, um fich nach feinem Befinden gu erfundigen. Carnen ftanb bor bem großen Banbfpie= gel, ben Revolber in ber erhobenen Sand. Die entfette Frau fprang eiligft herzu, tonnte aber bas Schredliche nicht mehr berhindern. Noch bevor fie Die Mitte bes Zimmers erreicht hatte, fiel ber Schuf. Der Beamte ftand noch einen Augenblid hochaufgerichtet unb taumelte bann auf bas in ber Rabe fte= hende Copha. Er war noch immer bei boller Besinnung, tropbem bas Blut über fein Beficht berabftromte. Gin fchnell herbeigerufener Argt unterfuchte Die Bunbe auf's Corgfaltigfte. Die Rugel hatte vier Arterien verlegt, ohne aber bie Schabelbede gu gertrummern. Carnen ift 32 Jahre alt und war feit eima 4 Jahren bei ber Polizei angeftellt. Geine Wieberherftellung mahricheinlich.



Shitem auf.

Soren Gienicht auf ben Saubler, melder boch nur auf größeren Brofit ausgeht. Das, was er Ihnen verlaufen will, wenn Sie nach Dr. Bierce's Favorite Prescription verlangen, ist nicht "gerade so gut" als das Berlangte. Der Beweis bafür ift leicht zu erbringen. Das ein-zig garantirte Mit-tel für Frauenkraulhei-ten ift das Favorite Pre-

scription. Wenn immer es nicht leiftet, was betreffs besselben versprochen wird, bag es ichmache Frauen ftarf und leibenbe Frauen gefund macht, fo erhalten Gie 3hr Belb aurud Etwas, das "grade fo gut" ober von bef-fen guter Wirfung man überzeugt mare, könnte und würde unter benfelben Bedingungen verlauft werben. Diefe garantirte Debigin ift ein ftartenbes

und auregendes Stimulauzmittel, bas ben Bedurfniffen bes weiblichen Organismus fpeziell angepaßt und bei jedem Buftand besfelben gang unichablich ifi Es fraftigt, regulirt, furirt und baut bas

Bei Monatsichntergen, bem ,, niebergiehenben Gefühl", Eiterung, Entzilndung, - bet Muem, was unter bem Ramen belifate Franenleiden befannt ift, ift es ein Mittel, welches ficher und unfehlbar wirft und bie Brobe bestanben hat.



BESTE LINIE CALIFORNIA

Vier Züge Täglich

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Befannten jur Radricht, bag unier geliebter Fris im Alter von 2 Jahren 3 Monaten janft entidlafen ift. Beerdung findet am Freitag, 11 Uhr, vom Teauerbaufe, 388 90. 14. Str., aus ftatt. Um ftille Theilnahme bitten. Rathte beibede, Bater,

Toded:Mujeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, bag teine liebe Gattin beute Morgen nach furgem aber hiverem Leiben gefforben ift. Beerdigung am Freimiftag, um 2 Ubr, vom Tranerhaufe, 100 Str., nach Rojebill. Um ftille Theilnahme e tranernden Sinterbliebenen, Bermann Bicol Gatte, Eilly, Emma und Bouis, Rinber.

Todes:Angeige.

Allen Freunden und Befannten jur Radrickt, bag nein geliebter Gatte Franz Engelbreit im liter von 66 Jahren gestorben ist. Die Berrdigung indet Freitag, den 15. Ergember, ball 2 Uhr, ton trauerbause, 239 Roband Ere, nach der St. Nie-gelsfirche und von de nachBonisgrins-Richhof kunt. Maria Dorothea Engelbreit, Estim, nehk Rind.ca. K. Rielen, Schwigeriobt,

W. Riefen, Schwiegerfohn, B. Gelle, Comiegertochter.

Zodes-Mnjeige. Die Freunde des "Mogrefielemeil Rr. 32" find biermit eingesaden, puntelich um bald 2 Uhr, Freitag, ben 15. Dez., in der Courciliagule gu ericheinen gur Bereitgung unferer belieben Kaplanin Mathilto Bathilto Bat Criftine Walt, Gefritat.

Todes:Mngeige.

Gestorben: Am 13. Tezember, Arnold Ands-mann, im After von 66 Jahren. Die Beerdigung findet stat am Samsag, den 16. Tezember, Kach-nittags 2 libr, dom Arnuerdause, 185 B. Ebicago Ave., nach Graceland. Um sille Ibelinabur bitten vost Lere ja Puch mann, Gatin, nehit Kindern und Berwanden.

Zodes-Muzeige.

Freunden und Befannten bie traueige Redricht, bei mein geliebter Gatte Ebward Ruod im Alter von 34 Jahren felig im Geren entichiefen ift. Die Beerdigung findet flat Samitag, um 10 ubr, bom Trauerhaufe, 3138 Laurel Etc., nech Conceptia Rirchhof.

Todes:Mugeige.

Freunden und Befannten die tranrige Rachricht, daß mier lieder Baten frig Babe im Alter von 63 Jahren am Mittwoch nach fursem lehwerem Leiden gestorden ist. Die Verrögung findet katt um Freisag, den 15. Diember, 1 libr, vom Tranerhanse, 3520 Andwell Str., nach Weldbeim. Ihm fille Theilmahme bitten die tranerden Hinterbliebenn, Calbarin, nebft Kindern.

Dantfagung.

Allen Denjenigen, die fich an ber Berbigung melner verfterbenen Gattin Rarg aret ba betheiligt haben, fage ich bierburch meinem verbindichten Dant.

89 per Woche.—Hur 89.

Rerlangt: Bermanente Gofte für 25 elegante Sim beften Befoftigung in Chicago HOTEL OAKLAND, Ede Bregel und Caffand Boulevarb.

J. C. LUTZ & CO.,

für freitag, den 15. Dez.:

Folgende Breife halten nur für diefen Freitag, den 15. Dezember gut.

Ein furger Dergleich berfelben mit den Preifen, die 3hr fur diefe Waaren in anderen Caden bezahlen mußt, wird Euch übergeugen, daß 3hr fo billig gu taufen noch niemals im Stande waret.

50,000 gute Cigarren mit Da- banna Tabat ges fillt. 25 in Bor 75C werth \$1,25, per Bog	225 frialden Berfume, bas Beste im Kanbe. 2 Ungen in einer friasche, werth 75c	Beste gemischte Rüsse werth 15c. Freitag
35,000 Nenrihlbania Eigaeren, So in Boy, werth \$1.00, per Boy	Bester gemischter Canda.	Spielwaaren. pianos 29c sowers 28c
125 Dupend leinene Aafchentücher, egtra groß, werth 125 ₂ c	Bergolbete Palatetten, mit vergolbeten vergden als De- nament. Frestag	Banten 2c 1000 1c TeasSets. 1c Setieidete Budde mit 48c natüri. paar, 20 80g ig.
400 Dubend gang feidenc derrens Stipfe, w. 35 dis 50c, Freitag für.	1200 Baar Detren Sandichuhe aus gutem Balb. 1eber und warm gefültert- Freitag	1000 Porzellantafien und Unter : Laffen, hülffein Gold u ande- ren Farben gemalt, werth 35c. Freitag
150 Dukend seidene Tasichentücher mit gestichten uden. werto 2 ic. Freitag für 150	125 Chenifle	Portwein, eine Cuart-Flasse. 25c Cherry Bein, eine Luart-Flasse. 25c Cweet Catawbankein 25c
425 Seihen Blufch: Libumo, erita groß, inerth \$2,25, Freifag iftr.	7000 große Siet : Barken (&heuer- Burften) Breitag	eine Quart-Flajce 25c Angelica, eine Luart-Flajce 25c Mudcatel, eine Cuart-Flajce 25c
73 Seiden Willis Toilet Boxes, werth \$1.75, mit f. Evieget, Bürfte u. Ramm. Freitag	1000 beforirte Borzelfanteller in alien Größen, werth van 10-15c, Kreitag	per Cuart-Flaice. Banilla Grivact, ver Flaiche. Bemou Extract, ver Flaiche. Bette Voffinen.
125 Schachteln Ice Wool (Cis- Wolle) für Hand- arbeiten 11. Stide- reien, werth 22c, 8 Stüd in 1 Vog 196	Vafen. 7c	ber Binnb. 3te Salifornia Zwetfchen 5c Galy. 1c

Weihnachts- und Renjahrs-Karlen zu fpollbilligen Preisen. Bergeft nicht, diefe Preife find inr für Freitag gut.

SCHILLER-THEATER Conntag, ben 17. Dezember 1898:

14. Abonnements-Vorstellung:

Reu einftubirt: Die wilde Jagd

Luftfpiel in 4 Aften bon Lubwig Quiba (Berfaffer bon "Das verl vrene Barabies", "Der Zaiisman".) ET Gipe jest an ber Raffe bes Goiller-Theaters

Achtung! Gifenarbeiter, Achtung! Alle Architettur-Gifenarbeiter merben es in ibrem Interesse inden, die
Agitations-Versammlung dernifatet von der Architektur Eisenarbeiter Union No. 2. am Sounts fag, den 17. Dez., 'VI, Radm. 2 Uhr. in ZEPFS HALLE, 120 W. Lake Str., zu befinden. bia

Gute Reduct werden über ben 3wed und Augen ber Organisation ibrichen. Mertt: bies ift die letzte Ge-legenbeit, wo neue Mitglieder für zwei Dollars auf-genommen werben, Rach bem 1. Januar beträgt bie Aufnahmegebuhr 5 Dollars. Das Comitte. SCHOENHOFENS HALLE,

Gde Dillmanfee und Mibland Abe. Sonntag, den 17. Dezember 1893 - Abends 8 Uhr: Auftreten ber weltberühmten Janberer, Belachini & Ben Aly-Bay-Akiba mit ber ginzen Gefellicaft. Borzügliches und reichhaltiges Programm. Aufang präcte Libr Abends. — Tickts 25c. 200 Nach der Börstellung großer Ball. bia

SAVOY Music Hall.

"Der Erloig der Saifon".

Heute Abend—Neues Programm—Heute Abend Ameritas größte — Merry Bonnie Thornton. Die phänomenalen Atrodatens G—Admets—G Bel-Welys, Kins-Ners und Scheffer & Blafely, Der große James Thornton.

Eyller & Company, Dentide Budhandfung, Großes Lager von benticher Werken zu Westgeschenken.

86 FIFTH AVE. World's Fair Bronze-Farbenkaften,

Bollftanbige Ausftattung. - Fertig jum Gebraud. gold, Silber, Bronzen in allen farben. Cehr elegantes Gefchent fftr Damen. Gur 1 Dollar in's Sans gefandt. Rommt ober fen-

THE RIEL BRONZE CO., Bironge-Powders, Shellac, Birnif elc. 58 Dearborn Str., nahe Randolph Str., __ 30b

Peutsches Rechtsbureau, (3 ncorporirt), eribeilt Austunft in Ersichaftsfachen, — beforg Sold Ein: und Undjahlungen. 14bin Kedzie Geb., Z. 308, E. 120 RANDOLPH STR.

S. H. MOSSLER, iffentlicher Notae, 416 S. North Ave., Regl tate. Neuftig und Geschäftsbermitter; feuft und befrut Saloms, Refanrants, Butcherhood e., verfent Treds, Phortgages und sonftige benische nur engliche Naniere.

OOD SALARIES BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Washington Street, Cer. Watesh Are., Chicage, ausiness and shortmand country. Largest in the World, Magnificent Chalogne Free, Can visit World's Fair grounds Saturdays OOD POSITION

Wenn Ihr die beften Chellnut-Weichkohlen für \$2.60 und Indiana Lump-Hoffen . für \$2.90 haben wollt, fendet Unftrage an E. PUTTKAMMER.

Schiller Buildg., 108 Randolph Str. Pontbeftellungen auf Candies, mit Preifansebe prompt ausgeführt. — Offen täglich bis 12 Um Rachts; Sonntags eingeschloffen. Im

OS RANDOLPH STR.

Victoria-Tunnel \$40-948 S. STATE ST. Jeben Mbend Rongert und mufftalifde Borfrige Be-Bienung von fooner Dand. Horm. Quandt, Fran.

84 La Salle Street Passagescheine,

Cajuse und 3mifdended über Samburg, Bremen, Aniberpen, Rotterbam, Umften ban Stettin, Sabre, Bario te. Deffentliches Rotariat. Bollmachten mit confularifchen Beglaubi-gungen, Gebichafts : Collettionen, Boftans-jahlungen u. f. w. eine Epezialität. General-Algentur der Saufa-Linie

guithen Namburg-Montreal-Chicago. Extra gut und billig für Jwijsendeds-Haffagiere. Anne Univergrei, tein Caftie Garben ober Konistruer. – Räheres bei ANTON BŒNERT. Generalagent, Rechtscensulent & Notar. 84 LA SALLE STR.

Minangielles.

"Die alte Sparbant ber Beftfeite." Gegrandet 1869.

Prairie State Savings and Trust Co.

Bank und Safe Deposit Vaults. Intereffen auf Devofiten gegahit. - Bier Intereffen Babitage im Jahre. 40glin geld auf grundeigenthum zu verleihen. Ecke W. Washington und Desplaines Str.

ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR.

Derleibt Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten ju verlaufen. Inali

GELD

gn berteiben in beliebigen Gummen bun \$500 auftraris auf erfte Oppotheten auf Chicago Grunbeigenthum. Bapiem gur fichern Capital - Anlage immer vorrathig. E. S. DREYER & CO., 11911

Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger ven A. Loeb & Bro., 180 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkunfen erfle Mortgages. Doppette Sieber

E. G. Pauling, 145 fa Safte Str., Jimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten

Household Loan Association. (Incorporirt)

zu verkaufen.

85 Dearborn Str., Bimmer 804. 584 Lincoln Mve., Bimmer 1, Lafe Biew. = geld auf Nöbel. =

Aeine Wegnahme, teine Coffeutlicheit vor Bergdge-ung. Da wir unser allen Gesellichaften in den Ber. Stanten das größte Kapital befipen, jo können wir Staft niedwigere Ratien und längere Zeit gewähren, als itzend Jennand in der Gladr. Unfere Gesalichaft i.: stganister und macht Geschäfte nach dem Baugesell-schafts-Vlane. Darteben gezem leichte wöchenkried ober monatliche Käckgaftung nach Bequemickleit. Svercht uns, Sever Jobs eine Alleithe macht. Brings Sure Diddel-Receipte mit Ench

(fs wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. \$34 Lincoln Ave., Bimmer 1, Late Biem. Gegründet 1854.

Hanseigeuthümer! ! Bahlen Gure Diether ihre Diethe?

Wenn nicht, fprecht bor ber ber City of Chicago Landlerds Protective Ass'n. Jimmer 625. Duera houfe Blog., Ede Clars und Moldington Str. — Zweigofftat: 402 Cleveland Mirc.

Schuhverein der hausbeliger aegen fchlecht gablende Miether, 371 Barraber Etr. Braich Scriver, \$204 Wensworth Un. Scrivilliger. 794 Milwasife Wes. M. 13cig. 614 Racins Ave. M. J. Clotte. 3234 G. Dailles Civ.

geld 30 verleihen : In 4 Prozent auf verbeffertes Beingor Grunbeigentumm.
H. O. STONE & Co., 100000

Bergnügungs-Begweifer.

Elhambra—The Stowawab.
Chicago Ohera Houfe—Stuart Robion.
Clark Str.:Theater—Genbrid Hubjon.
Columbia Theater—As Countro Hoper.
Crand Opera Houfe—Isle of Champagne.
Hopera Houter—Hidaneb.
Hove the Theater—Hidaneb.
Hoveled Theater—Hidaneb.
Marlow Theater—Hidaneb.
Marlow Theater—Rip van Wintle.
Realders Theater—Rip van Wintle.
The Sadop—Baubeville.
Chiller Theater—Ane.
Wishaps.

Gin großer Schiffstanal.

Gin mobernes Riefenwert im Baf= ferbau-Wefen ift bie Bollenbung bes großen Schifffahrts-Ranales, welcher jest die berühmte Fabritftadt Manche= fter in England mit bem Meer berbin= bet und fie zu einem Geehafen macht. Münfgig Meilen beträgt Die Entfer= nung ber Stabt bom Meer, und Liber= pool war bisher ber Safen für bie= felbe, welcher burch eine Gifenbahn erreicht wurde.

Man tann fich wohl benten, bag Liberpool mit feinen gewaltigen Safen= Intereffen und feinen nahezu 600,000 Ginwohnern nur höchft ungern fieht, wie die große Fabritstadt mit ihrem Welthandel und ihren 500,000 Ein= wohnern für ihre Musfuhr fich einen eigenen Safen ichaffen wollte und nun geschaffen hat. Diefer Ranal ift 50 Meilen lang, 26 Fuß tief und 120 am Boben breit, um 47Fuß breiter, wie ur= sprünglich ber Gueg-Ranal war. Die Bautoften betragen 75 Millionen Dol= lars.

3wei ber größten Seefchiffe tonnen auf bemfelben borbei paffiren. Ueber ihn führen 4 Gifenbahnbrücken in ei= ner Sohe, bie jedes Schiff unter fich paffiren laffen. Außerbem mußten fechs Schwing-Bruden und eine Brude für einen Fahrmeg über benfelben gebaut werben. Die Agitation für bie Berftel= lung bes Ranals begann ichon bor mehr als gehn Sahren, aber ber Un= fang des Baues murde erft am 11. No= bember 1887 gemacht, und awar au Gaftham Ferry, beiChesfhore, am Ufer bes Fluffes Merfen.

Nicht weniger wie fünf riefige Schleusen mußten gebaut werben, um bas Waffer zu ber Höhe von Manchefter empor zu führen bis zu bem bort er= bauten Safen. Mit ber erften Schleufe wurde bas Waffer zu ber Sohe bes Fluffes Merfen, ber nur wenige Meilen bon Manchester borbeifließt und beffen Nebenfluß Irwine von ber Stadt felbft her tommt. Die anderen vier Schleufen heben bas Waffer nach und nach zu einer 60 Fuß großen Sohe wie bie Hochfluth bes Meeres bei Liverpool. DieSchleusen werben von hybraulischer

Triebkraft bewegt. Diefer Ranal ift bon ber größten Wichtigkeit für Die Fabrit-Thätigkeit Manchefters und feiner Umgebung und für seinen Welthanbel. Natürlich mer= ben bie Bolle nicht niebrig fein, aber fie werben fcwerlich höher tommen, wie bie Gifenbahn=Frachtpreife bis nach Liverpool, und die Ranalbeforde= rung direkt in's wieer wird alle Extra= Ausgaben für Umlabung ober Lage= rung zu Liverpool unnöthig machen.

Lotalbericht.

Rura und Reu.

* An ber Ede bon Crosby und Lar= rabee Str. murbe geftern ber 40jährige Architett John Bruhns, bewuftlos auf bem Seitenwege liegend, aufgefunden und nach bem Alexianer-Sofpital ge= schafft. Gine ärztliche Untersuchung ergab, daß dem Unglücklichen beide Hande erfroren waren. Bruhns ift ver= heirathet und wohnt in bem Saufe Dr. 605 N. Halfted Str.

* Unter ben Auspizien bes "Douglas Park Rapid Transit and Improbement Club" wird morgen, Freitag, ben 15. Dezember, Abends 8 Uhr, in Dr. 1555 D. 12. Str. eine Maffenberfammlung ftattfinben, beren 3med ift, eine lebhafte Agitation zur Ber= befferung bes Strafenbahnbertehrs auf ber Beftfeite in's Leben gu rufen.

* In der Buchhandlung von Ehller und Company, Nr. 86 Fifth Abe., ift ftets eine reiche Muswahl bes Beften, was die beutsche Literatur aufzuweisen hat, zu finden. Befonders groß ift bie Musmahl von beutschen Jugenbichriften,Bilberbüchern,Rlaffifern unb Weihnachtsbüchern für Alt und Jung. Die Räufer können in biefer wohlrenom= mirten Buchhanblung alle beutschen Werte zu mäßigen Preifen erhalten. Ausführliche Kataloge werben auf Berlangen unentgeltlich verfandt.

Beiraths-Licenfen.

Folgende Seiraths-Ligenfen wurden in ber Office bes County-Cler's ausgestellt: pelgende Herkaufserigenten wurden in der Officese Country-Kerks ausgefüllt:
Thomas Franklin, Mary Bruen, 25, 25.
Fredinand Rochn, Maria Kubiatowie, 43, 47.
Milliam Hensler, Altice McDermott, 21, 19.
Isodo Vilipop, Annie Jenkins, 22, 22
John Vilipop, Annie Jenkins, 22, 22
John Bripop, Annie Jenkins, 22, 22
John Brude, Althea Collins, 22, 20
John Strube, Althea Collins, 22, 20
John Stofe, Mary House, 30, 25
John Kofe, Mary House Theobald, 24, 30, 32
John Kofe, Mary Henris Cample, 30, 37
John Kofe, Mary Henris Cample, 30, 37
John Kofe, Mary Henris Cample, 30, 37
John Kofe, Mary Henris Complete, 30, 32
Agrad Mrozel, Martha Chuirdi, 33, 18
Fred Bohne, Mary Lillie Everion, 29, 25, 25
Gornelius Murph, Sarah Murph, 30, 32
Agnal Mrozel, Martha Chuirdi, 33, 18
Fred Bohne, Mary Lillie Everion, 29, 25, 25
Gornelius Murph, Carab Murph, 30, 32
Agnal Mrozel, Martha Chuirdi, 33, 18
Fred Bohne, Mary Dilliner, 20, 19
Easen Mujateri, Francesca Dattalo, 36, 16
Grorge Water, Florence Kieft, 23, 21, 36
John Hoch, Unite Bloermann, 25, 20
Littliam Grister, Maggie Towniend, 41, 81.
Mudew Combs, Cladys Remp, 24, 28

Rachstehend veröffentlichen wir die Lifte ber Deut-fchen, über beren Tob dem Gefundheitsamte awijden gestern und heute Mittag Meldung zuging: Georg Gemeinherbt, in Blue Island Abe., 78 3. Fran hermann Liehl, 160 Burling Str. Winnie Levin, 2859 Wentworth Abe., 21 3. Fran Genther, 2408 Mentworth Abe. Edward Anop, 3138 Laurel Str., 34 3. Arnold George Abe., 58 3. Roja Kramer, 3515 Grand Boulevard.

Bau-Griaubniffdeine

wurden gesten wie folgt ausgestellt: James Bogath, zwei Isod. Brid-Flats mit Basement, 1249 und 1251 Newport Ave., \$6000; Aosa Ericken, Zidod. Frame-Flats mit Basement, Farwell und Erand Mee., \$2000; A. W. Rok, Isod. Drid-Wohndungen int Basement, 1849 Barry Ave., \$5000; Corik. Mundhod, Isod. Grinten-Andeu mit Basement, 150 Wissel Str., \$5000; Jacob Sepperte, Isod. Brid-Flats mit Basement, 1446 Berington Gr., \$5000; Rolf, Saper & Geller, weitere Isod. Brid-Täben mit Basement, 68 R. Beoria Str., \$5000; James Garse, vier Isod. Brid-Flats mit Basement, 455—4531 Bincennes Ave., \$30,000; Henry Duelow, 200d. Frame-Flats mit Basement, 300 Donare Str., \$2000; Robert Fulpose, 286d. Brid-Flats mit Basemer, \$2000; Robert Fulpose, 286d. Brid-Flats mit Basement, \$3000; Ausgestelle Robert Fulpose, 286d.

Smiller Theater.

Um nächsten Sonntage wirb im Schiller-Theater "Die wilbe Jagb" Luftspiel in vier Aften bon Lubwig Fulba, über bie Bretter gehen. Das Stud ift bier bereits bor brei Sahren gur Aufführung gelangt und burfte barum einem großen Theile bes Thea= terpublitums bemInhalte nach befannt fein. Es fand bamals eine überaus günftige Aufnahme. Man barf beshalb auch biesmal auf einen genugreichen Abend rechnen,um fo mehr, als bieRol= lenbesetzung eine bortreffliche ift. Die Regie liegt in ben Sanben bes herrn Mar Bira. Die Befegung ber Rollen ftellt fich im Gingelnen wie folgt:

Ferdinand Erufiuk, Bankier Dermann Werble Erneftine, seine Frau Deebvig Beringer Mila, seine Tochter Margarethe Keumann Merdine Zabberg, Walerin Luije von Wösgap Ganitärsrath Liebenau Ferdinand Webbsclene, seine Lodter Martha Mintelsdorf Dr. Mag Weiprecht, Privatdogent ver Geschichten Gani Kriger, Kaufmann Frans Kauer Dr. Barry Aufrager Marg Picker Dr. Barry Kaufmann Frans Kauer Dr. Barry Kaufmann Hohring Teller Gerube Ludwig Kris Sendorf Oeinan Zersti Bendorf Belmar Lersfi Sellburg Gort Bechore Loreng, Diener bei Weiprecht Abolf Beber Karl, Diener bei Crufius Rarl Koenig Unna, hausmädden bei Liebenau Anna Kothmeber

(Gingefanbt.) Stimmen aus dem Bolfe.

Unter biefer Rubrit bemerten Gie in einer fürglichen Nummer Ihres geschätten Blattes, daß Alles hin= und herreben nicht helfen fann, und bag bas schreckliche Elend so vieler Taufen= ber nur burch rasche und thatfraftige Silfe gemilbert werben fann; und wenn Ihre Anregung zu einer allgemeinen Sammlung gur Steuerung ber Roth in bem Sinne, wie feiner Zeit Die Mittel gur Bestreitung ber Rosten für bie Weltausftellung im Wege ber Substription aufgebracht wurden, un= ter bon ben bisber angeregten bie beste ist, so bezweifle ich boch, bag ba= mit viel erreicht werben möchte.

Jeber bernünftige und rechtschaffen benkende Mensch weiß, daß die gegen= wärtige, troftlose Lage nur burch bie allgemeine Arbeitslosigfeit und nicht, wie gewisse fanatische Temperenzler behaupten wollen, burch ben Berschwen= bungsfinn ber Arbeiter felbst geschaf= fen worben ift, und ich für meinen Theil bin fest babon überzeugt, bag alle Suppen=Anftalten, alle Gelb= fammlungen und fonstigen in biefem Sinne gemachten Unftrengungen bas Uebel nicht aus ber Welt schaffen ton=

Bas ber arme Mann will, um für fich und bie Geinen Brob gu befchaf= fen, bas ift Arbeit! - Wer burgt bafür, baß im Falle einer Gelbfamm= lung, wie Sie, geehrter Herr Rebatteur fie in Ihrem neulichen Blatte anregen, biefe auch wirklich borthin gelangt, wo fie angebracht ift, bag nicht, wie bies leiber fo oft ber Fall ift, politischer Ginfluß und Bubel bie richtigen haußnummern unbeachtet laffen? Währenb beim Bertheilen bon milben Gaben fich boraussichtlich ber Tramp und Confor= ten heranbrangen wurde, wurde beim Bergeben von Arbeit gerabe bas Ge= gentheil erreicht werben und wir hat= ten balb bie Genugthuung, gu feben, wie fich ber arbeitsliebenbe Burger schnell wieder von bem lichtscheuen Ge= findel lostrennen würde, mit welchem er vielleicht in letterer Zeit, bon ber bitteren Roth bagu getrieben, Hand in hand zu gehen gezwungen wird.

Wo und wie nun biefe Arbeit ge= schafft werben tann, ift nicht schwer gu finden, wenn bie bemittelten Gefcaftsleute bon Chicago zusammen= gingen und eine Summe Gelbes auftrieben, um bamit größere Bebaube, wie eine Markthalle ober fo Aehnliches Bu erbauen, bie uns leiber, wie fo manches Andere, noch abgehen und boch fast für eine Großstadt unentbehrlich

Leiber überläßt man Derartiges aber jenen Größen, bie mit Arbeitsber= sprechungen immer nur zu rasch bei ber hand find. Der liebe Gott moge ba weiter helfen! G. F.

Brieftaften.

B. G. — Sie haben in ber hauptfache Recht. Im bentichen Reich giebt es jeht folgende Geldmüngen: 20 Marfflid, 10 M., 5 M. (Gold); 5 M., 3 M., 2 M., 1 M., 50 H.nnig, 20 Af., (Silber); 20 Pf., 10 Pf., (Ridel); 2 Pf., 1Pf., (Rupfer). M. 2. — 3m hiefigen Abrehbuch find drei Bre-ionen mit dem Ramen Lejeune aufgeführt. Bon ei-ner "Sefte" der Sugenotten in Chicago ift uns nichts

befannt.

S. S. B. — Geschäftes Torehbücker finden Stein der Office der Tdieago Directord Company, Cafes fide Building, Ede Clart und Adams Str.

B. C. B. — "Den Preis", d. b. den sogenannsten erften Preis, dat feine Kraucrei defommen, da es einen solden thalfächlich nicht gab. Der Streit darüber, welche Braucrei des guinftighte Beurtbeilung ihrer Erzeugnisse durch das Preisrichterskollegium aufzuweisen dat, scheint immer noch nicht endglitig beigelegt zu sein. Benden Sie fich mit Iber. Frage an ein Fachblatt sie Brauerei, dort ist man wohl über die jed verwiedelt Angelegenheit bester unterrichtet. Die "American Brewers Keview", Chicago, wird Ihnen bieleicht Ausfauft geben können. Billie S. — Im Brieffasten ift bafür kein Blag. Im Uebrigen rathen wir Ihnen, die Leitarstikel der "Abendhoft" regelmähig zu lesen, wenn Sie gute Argumente für eine Dedate über Schutzoll und Freihandel sammeln bollen. 3. R. — Menn Sie feine Beweise gegen ben Be-treffenben in Sanben haben, wird fich schwerlich etwas thun laffen. Der bloße Berbacht allein genügt nicht. Auf jeden Fall ift es aber rathfam, Rachfor-fcungen barüber anfellen zu laffen, wo die Schmud-schen hingefommen find.

Zwei Vorstufen

zur Schwindsucht sind Leiden, die wir häufig nicht beachten-Erkältung und Husten. Solche Schwindsucht wird richtig mit dem Ausdruck bezeichnet: "Schwindsucht aus Unachtsam-

Scott's Emulsion

verhindert nicht nur die Schwindsucht, sondern erweist sich auffallend heilkräftig gegen tief ein-

Scott's Emulsion ist die reichste Fett-Nahrung und doch sehr leicht einzunnehmen. Sie hält Zehrung auf und stellt gesundes Fleisch her.

Unglaublide Fredheit.

Der Steuermann Phillip Deroy auf einem Eifenbahnmagen überfallen und beraubt.

Der Steuermann Bhillip Deron hatte bor einigen Tagen bon bem Gi= genthumer bes Schiffes, auf bem er angestellt mar, \$200 erhalten. Es maren bie Erfparniffe einer harten Ur= beitszeit. Das Schiff hatte im hiefigen Safen Winterquartier genommen. Deroy traf geftern alle Borbereitun= gen, um nach feinem Beimathsorte Alpena, Michigan, möglichst balb ab= reifen gu fonnen. Er taufte einige Geichente für feine Gattin und Rinber, sowie ein Billet, und beftieg geftern Rachmittag auf bem Polt Str. Bahn= hofe einen Bug ber Grand Trunt Gi= fenbahnlinie. Bon ber urfprünglichen Summe waren noch \$175 übrig ge= blieben, bie ber Schiffer in einer gro-Ben lebernen Gelbtafche bei fich trug. Der Wagen, in bem er Blag nahm, war ftart mit Paffagieren befegt. 2118 ber Zug fich langfam in Bewegung fette, erschien ber Kondutteur, um die Fahrtarten abzunehmen. Deron gog feine Gelbtasche hervor. In biefem Augenblide fah er fich von einem halben Dutend Männer umringt, bon be= nen ber eine ihm bie Tasche mitsammt ihrem Inhalte aus ber hand rig, mo= rauf bie ganze Gesellschaft eiligst bom Buge absprang. Im nächften Wagen befand fich ber Spezial-Boligift Frant Abams, ber im Berein mit bem Beraubten fofort bie Berfolgung aufnahm. Die Raubgefellen waren aber au fcnellfüßig, und es gelang ihnen, gludlich zu entfommen. Abams führte ben Schiffer in bas Telegraphen=Bu= reau, um bie Gingelheiten bes Borfalls gu Protofoll gu nehmen. Während ber Beamte mit Schreiben beschäftigt war, trat Deron plöglich hinter bie Thur. Abams, ber nichts Gutes ahnte, folgte ihm und fam gerabe gur rechten Beit, um einen Gelbftmorb zu berhinbern. Der Beraubte hatte bereits einen Rebolber herborgezogen, um feinem Le= ben ein Enbe zu machen. Da er balb barauf ben Berfuch wieberholte, murbe er nach ber harrifon Str. Station gebracht, wo er bie Nacht zubringen mußte. Der bebauernswerthe Mann hatte fein gefammtes Gelb eingebunt. Bon ben Räubern fehlt bisher jebe

In großer Roth.

Auf ber Desplaines Str.=Boligeifta= tion erichien geftern ein burftig getlei= beter Mann, ber feinen Namen als Ch. Mott angab und bem Sergeanten Mc= Mahon eine traurige Geschichte erzählte. Der Unglüdliche fagte, bag er früher als Buchhalter beschäftigt gewesen fei, aber bor zwei Monaten feine Stellung berloren habe. Seitbem habe er alles Mögliche berfucht, um Beschäftigung gu erhalten, aber alle feine Bemühungen feien ftets erfolglos gewefen. Geine ge= ringen Erfparniffe feien balb braufae= gangen, fo baß jest bie bitterfte Noth in ber Familie herriche. Weber Feuerung noch Rahrung fei im Saufe. Geine Frau und 15jährige Tochter lägen, bon Sunger und Ralte erschöpft, frant im Bette. Die Miethe fei fcon lange fallig, und berhauswirth habe bereits ge= broht, ihn mitfammt feiner Familie auf die Straße zu feten. Dem bedau= ernswerthen Mann wurbe ber Rath ge= geben, ben County-Agenten um Bei= ftand zu bitten. Mott wohnt in bem Saufe Rr. 15 R. Morgan Str. Milb= herzigen Menschen bietet sich hier eine Gelegenheit gur thatfraftigen Bilfe.

Cheidungstlagen

wurden eingereicht ben: Sabannah S. gegen Chas, E. W. Sherell, wegen Berlassen; Rosa M. gegen Garrijon Eliott, wegen Bedruchs Kolgende Scheibungsberrete wurden ausgestellt: James K. von Julia A. Bell, vegen Trunssucht das Beste von Charles B. Gallender, wegen graufamer Behandlung; Louise Mad bon James R. Marvid, wegen graufamer Behandlung und Berslassen,



Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Rnaben. (Mingeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: 3mei gute plattbeutiche Jungens bon 15-16 Jahren, Die gut beutich lefen und ichreiben können. In Office, 47 R. Sangamon Str. Berlangt: Ein ichreibfundiger Bureaudiener für bauernbe Stellung und guten Gebalt, muß 25 bin: terlegen tonnen. Unter R. G., Abendpoft. Berlangt: Gin Junge jum Bagentreiben. Baderrei, 398 Urmitage Ube. Berlangt: 2-3 junge Leute fofort. 274 Bells Str. Balement.
Berlangt: Sofort: 100 gute beutsche Agenten und Canvasser, um unseren neuen volentieten Housbaltungsgegenstand einzusübren. Den Artisel seben, ift sich zu überzeugen, daß ihn Reder faust. Pranch, Aacine Curtain Bele Affer Mig. Co., 2 South Clark Str., Room Ro. 4. mids

Berlangt: Lofai- und General-Agenten für eine schuell verkäufliche pateintirte Reubeit, 100 bis 150 Procent Berbienst. Gute Agenten sonnen \$100 bis 200 ben Monat machen. FreiesTerritorium. Schreib um Enzelbeiten. The Obis Robelty Co., D 170, Gincinnatt, O. angt: Leute für den Werfauf des "Luftiger englischen und französischen Sprache under Antenders für 1994. G. Krause 200 brieb Ebe. im mittleren Jahren, cautionsfähig, jucht Etelstam beider Ert. Drefe Q. 18, Lbendoft.

"THE HUB"

Rordweft-Gde State und Jadion Str.

Derkauft am Bargain-Sreitag

100 Männer-lebergieber, aus gutem und haltbarem Melton, mit Blaid Borfted Futter - ein \$10 Uebergieher für 100 Männer Sad Angüge — einfach und boppelfnöpfig — manche bavon reine Bolle-fammtlich wirfliche \$12.00 Angüge für \$6.00 300 reinwollene Sofen, febr fart gemacht, eine wirkliche \$3.00 \$1.50 100 Knaben : Anguge mit langen hofen, einfache und boppels \$3.00 100 Rinber = Anguge, 2 Stude, Alter 6 bis 15 Jahre, fehr ftart \$1.50 100 Cape Ueberzieher für Rinber, fehr warm und bauerhaft- \$2.50 wirflich ein \$5.00 llebergieher für 50 Dutenb Knaben= und Rinber-lebergiehfappen-bie 50c Gorte für 50 Dugend Windfor und Brighton Tuchfappen für Danner, werth bis zu \$1.00, für..... Gine gange Bartie von hubiden 50c Salsbinben für.... Gine gange Bartie von warmem Binter-Unterzeug, Werth bis 75c, Eine gange Bartie von Schottifch wollenen Sanbichuben, Die 60c Gine gange Partie von ichmeren Binter- Goden, überall fur 25e bas Baar verfauft - am Bargain Freitag 3 Paar für Mannerichuhe, Lace und Congreß Facons, gut, fart und trag-

Versucht nicht, diese Bargains nach Freitag zu erhal: — fie gelten nur für den Bargain: Freitag.

für.....

Budle Arctics für Manner, bie mobibefannte \$1.50 Qualitat,

CASTORIA

mr Säuglinge und Kinder.

"*Castoria empfehle ich, weil es ein gatas Mittel für Kinder ist und beseer als Alle Anderen, die ich kenne."

H. A. ARGRER, M. D.,

111 Se. Oxford St., Brocklya, N. Y.

Castoria kurirt Kelik, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoo, Aufstossen, Tödtet Würmer, verleiht Schlaf und befördert Verdauung.

Ohne schädliche Arzneisteffe.

Berlangt : Danner und Rnaben. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: 3mei Roche und ein Rellner. 605 R.

Berlangt: Gin guter Ungeigen-Agent für ein Thea-ter-Brogramm. 406 20. Indiana Str. Berlangt: Ein guter Leberichieffer auf bem Emery Webeek und Suede Stone findet dauernde Beichaftis gung. Chicago Rib Glove Mfg. Co., Elfton Abe. und Bradley Str.

Berlangt: Erster Rlaffe nuchterne, intelligente beutsichellgenten Bestelleigenbeit für die richtigen Mansner. 234 LaSaule Str., Zimmer 41, 4. Flur. 23agbm

Berlangt: Frauen und Dadden. (Mugeigen unter Diefer Rubrif, 1 Gent bas 2Bort.)

Berlangt: Gute Mafdinen-Madden und Shop-coat-finifbers. 548 R. Robey Str., nabe Divi-fion Str.

Berlangt: Damen, bas Bufchneiben, Anpaffen und Raben ju erlernen. Mrs. Schlecht, 165 Mather Str. Berlangt: Frauen, Agentinuen für einen mediginisichen Frauen-Artifel, viel Gelb zu verdienen, Frauen-Klinit, 353 Wells Str., 9-4 Uhr.

Berlangt: Gin beutiches Madden, bas tochen, mas fchen und bugeln tann. 101 29. Str. bfr

Berlangt: Gin Dienfimabden für gewöhnlicheGaus: arbeit. 484 C. Salfteb Etr. Berlangt: Ein Bittwer ohne Rinder berlangt eine Frau jur Bejorgung ber Saushaltung, muß aut foden fonnen, guter Lobn, in einem Caloon. 436 Blue Island Abe.

Berlangt: Gin Rinber-Dabden. 482 Fulton Str. Berlangt: Madden jum Rochen, Baiden und Bus geint. 175 Clybourn Abe. Berlangt: Gin antes Dabden für leichte Sausars beit. 358 Dobamt Gtr. Berlangt: Gin gutes bentiches Madchen, um Rins bern aufzupaffen. 545 B. Montoe Str.

Berlangt: Ein junges Mädchen ober altere Frau ür Sausarbeit. 1307 Wabash Ave. Berlangt: Arantenpflegerinnen ober fonft intelli-gente gefund eDamen, fonnen durch Erlernung ber Raffage au febr gutem Bervienft tommen. Offerten: R. 78, Abendpoft. Berlangt: Gin, juverläffiges Madden für Qausar-beit. 299 Blue Island Abe., Store. Berlangt: Bum fofortigen Gintritt, eine gute Schenf-Minme. nachzufragen 2453 Indiana Ave. Berlangt: Gin junges Mabden für allgemeine Sausarbeit, 543 Armitage Abe., Garfielb Sotel. Berlangt: Dabden, von 14 bis 15 Jahre alt, bei Rinbern. 638 G. Caffen Abe.

Berlangt: Sofort, ein gutes Mabden in fleiner Familie. 3459 G. Salfteb Str., Apothefe. Berlangt: Ein orbentliches Mabden für gewöhn-liche Sausarbeit in einer fleinen Familie von 3. Ro. 869 R. Washtenaw Abe. bffa Berlangt: Erfahrenes Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 887 47. Str., 1. Flur.

Berlangt: Eine gute dentiche Rocin. 87 S. Marstet Str., nabe Mabifon Str.

Berlangt: Ein Madochen bon 14-16 Jahren um in einer familie bon met Berjonen mitzuhelfen. 681 Varrabee Str., Ede Garfield Abe., oben. mbo Bir ftellen Dienstpersonal frei. Johann Briagda, mbo 141 Canalport Abe. mbo Berlangt: Gute Mabchen in Brivatfamilien und Boardingbäufer für Stadt und Land. Derrichaften berlieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwauter Abe. 12b3lm

Berlangt: Gine gute beutiche Bartefrau. 742 B. Bonroe Str. bmbe Berlangt: Mabden für gute Arivatfamilien unentgeltlich Beidafishäufer. herrschaften bekommen unentgeltlich gutes Dienstpersonal. 587 Larrabee Str., Lelephon Rorth 612. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für Haus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und einge-ibanberte Madden für die bestenpläge in den seinsten Familien an ber Südjeite dei hobem Lobn. Frau Berjon, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Mäbden finden guteStellen bei bobem Lohn. Mrs. Elfelt, 147 21. Str. Frijch eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen frei.

Etellungen fuchen: Manner. (Engeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent das Wort.)
Gesucht: Ein ordentlicher beuticher geprüfter Ingenieur, 18 Jahre Erfahrung an Majchinen, wünsche Stellung. Offerten O. 26, Abendpoft. Gejucht: Ein lediger junger Mann juch Sellung als Feuermann, tann auch Mafdinen berjeben. Dfgerten erbeten D. 25, Abendhoft.

Stellungen fuchen: Danner. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.

Gefucht: Ein erfahrener beutider Schneiber fucht Beichaftigung, auch werben Aleiber jugeichnitten und eingerichtet. Drs. Geefe, 54 Alexander Str., oben. Gefucht: Junger Mann fucht Stellung in Bade-rei an Brod ober Cales als britte Sand. Abreffe M. L., 31 Byron Ave., Ede Mozart, 2. Flur. Gefucht: Gin Bader fucht eine Stelle an Brod und Cafes. 3. R., 619 Bafburn Abe. Gefucht: Gin im Liquor=Geichaft erfahrener Dann fucht Stelle. Abreffe O 29, Abendpoft. Gefucht: Ein fraftiger Mann, 30, ber feine Arbeit, sucht unter beicheidenen Uniprüchen irgendwelche Beschäftigung. Abreffe B. 67, Abendpoft. Gesucht: Stellung von intelligentem jungen Mann, cautionsfabig, mit verschiedenen Geschafts-Kenntnis-ien, spriche englisch und ungarisch. J. Robn, 611 R. Lincoln St.

Gejucht: Zuberläffiger, deutsch und englisch fpre-denber fatholijcher Mann jucht Stellung als Wa.ch-mann. 511 S. Lincoln Str. Gejucht: Ein erfahrener Mann winicht Stellung, fann gut Pferbe beforgen. S 91, Abendpoft. Gejucht: Gin beuticher, berbeiratheter Mann fucht irgend welche Beidaftigung. Offerten B 66, Abendspoft. Befucht: Berbeiratheter Teamfter fucht Bifcaf i. gung auf ber Rorbfeite. 76 Julian Str., Paul Gubott.

bow. ofe Gestacht: Mann in mittleren Jahren sucht Plats, Cffice-Reinmachen etc., fann auch mit Pferden ungehen, beste Empfehlungen. Abresse D. 7, Abendehoft. Gesucht: Junger tilchtiger Butcher sucht irgendwelche Beichäftigung unter bescheidenen Ansprüchen. Angel, 62 B. 13. Str. dmd Geschiedt: Ein tilchtiger erfabrener Muthmacker such Stellung in einem besseren Geschäft, kann and Shop-kenden. Gest. Offerten Friz Selle, Morris, Ju., B. O.

Gefucht: Ein Mann in den mittleren Jahren, der englischen, beutschen und französischen Sprache mäch-tig, jucht Srellung als Saloon-Waiter oder Bar-tepper, kann auch Aisono fpielen, deste Referenzen. E. G., 172 E. Banduren Str.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Gesucht: Eine perfette deutsiche Rochtrau empfiehlt sich den gereichaften. 889 gancod Ave., Sie mons P. D. Beiucht: Eine Witting ohne Kinder wünscht Leelle als Hausbalterin. 572 R. Market Str. undir Gesucht: Eine junge Wittine sindt Beschäftigung als Animarterin. Zu erfragen 516 W. Division Err., 2. Flat.

Bejucht: Gine gebilbete Frau fucht Stelle als Rran-tenpflegerin ober bei Rinbern. B. 70, Abendpoft. Befucht: Eine anftandige Frau in mittleren Jahr ren jucht eine Stelle als Saushalterin bei einem als teren herrn ober bei alteren Cheleuten. D. 40, Abendboft. . Gefucht: Gine erfahrene bentiche Schneiberin fucht Beidafrigung, auch werben Rieiber gugefchnitten und eingerichtet. Mrs. Beebe, 54 (Blis Abe., oben.

Gejucht: Ein bentiches Madchen jucht Stelle für gweite Arbeit ober Bausarbeit, ohne Bajche. 33 Commercial Str., Late Biew. Bejucht: Gin junges beutides Dabder wünicht bie Damenichneiberei ju erleinen. Gefällige Offerten erbeten an Bartels, 228 46. Str., nabe Mentworth Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Junges Schepaar sucht Beschäftigung, Saloon ober privat. L. M. 196 Abendpoft, mbo

Pianos, mufifalifche Inftrumente. Mingeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu berfaufen: Billig, eine gute Tiefenbrunner: Streichzither. 375 Bells Str. Donie Bu vertaufen: Orgel, \$25. 109 Beft Abe., Late Ju berkaufen: Rur \$95 Baar für ein schönes, fast neues Upright-Biano, brauche Gelb. 89 Schiller Str., nabe Sedgwid. 13bglw

(Angeigen unter Diejer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Englische Unterricht (auch Damen) in Klein-flassen, gründlich, ichnell; ebenjo Buchalten, Acch-nea u. f. w.; Tags und Abends. Anmelvungen zu neuen Klassen, jeht erbeten. Prof. George Jensen, Prinzival, gepräfter Lebrer, Zisäbrige bleinge Er-fabrung. Handelsichule, 841 Milwaufee Upr., Ede Division. Mäßige Preise. 16no, divosabs Unterricht im Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wöchentlich, \$2 per Monat. Auch Buch-führung, Eppeweiting u. f. w. Beit Leberer, lieine Clossen. Tags und Abends. Riffens Busines liege, 1987, 487 Milmaufer Ave., Ede Chicago Ave. Be-giannt jeht. Gefdäftsgelegenheiten.

Grocers, aufgebaht!
Allbekannter solider Korbeitei Eck-Grocerbstore mit riesigem Waarenlaget, seinen inländischen und importiten Groceries, eleganter Einrichtung, National Ech-Megliter, Pferd und Wagen, muß begründerer Ursäche balber für nur \$1750 losgeschapen nerben, oder berkaufe zum Engas-Kortenpreite, bewülster lieberalen Discount, auf Berlangen auch theilineise Abspalung, vichtbevölkerte feine deutsche Nacharichaft und ausschließlich Enfas-Geschäfte, dieser Alla ist ganz vorziglich für richtigen deutsche Grocer, und werden nur ernfliche Käufer erfugt, vorzuhrechen. 383 Kare. nur ernftliche Raufer erfucht, borguiprechen. 633 Bar-

Bu verfaufen: Bilt \$125 ein altetablirtes Delita-teffen Beicoit in einer quten Gegend, beutiche Rach-barichaft. 644 Cannt Abe., nabe ber Sogialen Turnballe, ju erfragen 642 Beimont Ave. \$425 faufen gutgelegenen, bestjablenben Grocern-Store, berbunden mit guter Baderei, theilwije an Bhyablung, großer frifder Baderenverath, elegante Ginrichtung, sommt infort für beie feltene Gelegen-beit, billige Miethe, icone Bohnung. 358 Fulton

Muß unter günstigen Bedingungen sofort verkauft werben: Erster Klasse Ed-Grocerpftore, lang etablict, gegeniber großer Kleischerei, feine Konkurren, grosen frischer Baarenvorrath, mit drachtvoller Einstigtung, sowie gutes Pierd und Wagen. Alles für nur \$775, billig sitt \$2000. Ronnut infort, überzengt Sind von diejer noch nie bargebeinen Gelegenbeit. Ede Seminard und Roble Abe. Rehnt Lincoln Ave.: Rabel, Transfer zu Schffield Ave.

\$175 faufen, wenn fofort genommen, einen Candbe-Ligarrens und Delicateffens, Bidderei und Mitch-einer, Seinste Lage Nordseite. Gut für Weihnachten, Rährers II Centre Etr., 2. Flat.

Mu monatliche Abgablung!
Muß fofort verfauft werden: 2 feine Cigarrens, Confectionerps und Schul-Stores, und ein eleganter Telleareffen. Badereis und Micha-Store, Donnut for biefe feltene Gelegenbeit. Diele Ceichafte find alle an der Nerdfeite gelegen. Billige Miethe, mit 4 und 5 gimmern. Nachzufragen 991 R. galefted Str., 2. Flat.

\$250, ober ein Drittel bes Werthes fauft, falls sojort genommen, einen gutgehenden Salvon, nebst Boarbingbaus mit 11 Zimmern, Lage unmittebar am Troct. Miethe \$60, wonn \$40 von Roomers eingehen. Abresse D. 28, Abendpost. Bu berfaufen: Erfter Rfaffe Cigarren: unbConfece fioner) Store, wegen Todesfall, ju magigem Breis. 2221 Archer Abe.

Bu berfaufen: Gut gebende Caundrh. 558 Gedge mid Str. 11Degliw nid Str. Ilbezilien: Inter günftigen Bebingungen iberes gute Edi-Saloon. Wirsen dieselben auch gegen Lotten oder andere gute Siderheit austauschen. Zu erfragen bei C'Onnell & Duer Bavarian Brewing Co., 40. upd Wallace Str. 4nobis

Bu verfaufen: Im Geichäftsviertel ber Stadt, einer ber besten Saloons mir ledbaltem Berkehr, fanichen benisten event, gegen 1. Alasie Grundbests, C'Don-nell u. Duer Bavarian Brewing Co., Ede 40. und Ballace Str.

Ru bermiethen und Board. (Mageigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.)

warmes Zimmer, mit guter beuricher Koft, bei auftan-biger Bittwe, \$5 per Boche. 601 R. Clarf Str., 2. Flat. bofa Bu vermietben: Reinliche Schlafftellen, \$1 wochent-lich. 83 28. Ringie Str. 140glm Bu vermiethen: Ein anftandiger alterer Mann, am liebften mit eigenem Bett, findet gutes Deim. 2235 Wentworth Ave., eine Treppe boch. Bu vermiethen: Subic möblirtes Prontzimmer für einen Geren, mäßiger Preis. 364 Wells Str., 1 Treppe boch.

Bu ebrmiethen: 5=Bimmer-Wohnung, \$16.00. 355 Milmaufee Abe. bfa Bu bermieiben: Ein anständiger alterer Mann, an flebsten mit eigenem Bett, findet gutes heim. 2235 Wentworth Ave., eine Treppe boch. Bu berniethen: Gin Bimmer mit Benugung ber Riche für Chepaar, \$1 wochentlich. 491 5. Ube., Bime

mer 1.

3u bermiethen: Front-Schlafzimmer mit jeder Besquenlichfeit, an einzelne Dame oder Chebaar, nabe Car. Plaichel, 539 R. Wood Str., britte Daus von W. Division Str., 3. Flur.

3u bermiethen: Ivel Frontzimmer mit Board bils fig an orbentliche Leute, bei einer Wittne. 104 Chybourn Abe.

Gric Sans, 112 5. Aber., Warme Zimmer! 25 Cents, 35 Cents und 50 Cents. Gin Mann als Zimmergenoffe, mit oder ohne Roft. Billig. 14 25. Place. bir 3n bermiethen: Caubere möblirte Zimmer für Ber-ren, Gas und Bad. 43 Ruib Ctr. 1303lm

Bu bermiethen: Warme Schlafftellen, 75 Cents wos bentlich. 81 28. Ringie Etr. 12031m Bu bermiethen: Colaffiellen, 75 Cents wochentich. 135 Milmanfee Abe. Sogliu Bu bermiethen: Schones, beigbares Frontzimmer, mit allen Bequemlichfeiten, für zwei herren, auch für Ebebaar. 343 Bells Str. 15nobis

Bu miethen und Board gefucht.

ngeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Junger Mann sucht Wohnung, event. mit Befoftigung in Privatfamilie, wo Gele-genheit zur gründlichen Erlernung der englischen Umgenbeit jur gründlichen Erlernung ber englischen Umgungsprache geboten wird. Offerten mit Preisangade B. 95, Bhondpoft.
Bu miethen gefucht: Gin junger Mann wünsicht

Roft und Logis in einer Privarfamilie nabe Clybourn und North Abe., Abreffe D. 27, Abendpoft. Beigbares Bimmer gefucht bon einer

Mann bei rubigen Leuten ober Bittwe. Abreffe mit Breis unter O 46, Abendpoft.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

3u taufen gefucht: Gin Meines Barlor-Cet, muß billig fein. Offeren R. 53, Abendhoft.

Bargain: Elegantes Folbingbett mit Bucherichrant, toftete \$125, für nur \$30. feiner Rabiant Some-Seizegen. 106 B. Abams Etr.

Wenn Ihr Euch ein heim zu gründen wiinscht,werbe ich End drei, vier oder sechs Limmer für die Halfte des Areises möbliren, als Euch irgend sonstwoche derechnet würde; oder wenn Ihr ein großes daus ausstatten wollt, werde ich Euch so bebandeln, daß es Such leid thun vied, nicht keiber sons um Erzegeln, die ich zu weniger als zum balben Preise derschenen zu sein. Ich deben der Areise der faufen will. Schneiber dies gefäligft aus und ertisenert Ench an S. Richardson, 134 E. Madijon Str., Jimmer 3 und 4.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Aubril, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Spottbillig, ein gutes Pferb. Groscernftore, Ede Ceminary Abe. und Roble Abe. thumer todt, 527 R. Paultina Str.

3u verfaufen: Gutes Pferd, zwifchen 1300—1400
Pfund ichver, 5 Jahre alt, jowie guten Exprehmagen und Sattelzing. Rommt fofort, dade keinen Gebrand doffir. Bill jehr billig verkaufen. 991 R. Halted Str., 2. Flat.

3u verkaufen: Sofort, autes Pferd, habe keinen Gebrauch dafür. Sehr billig. 991 R. Halked Str., 2. Flat.

3u verkaufen: Gin gutes Pferd, um jeden Preis.
Barzufprechen von 8 bis 12, 605 R. Clark Str.

3u verkaufen: Konger Kongrienwägel, gute Son.

Bu berfaufen: Garger Kanarienbogel, gute Singer, billig, fowie Criginal gohlroller Apparate, A. Krienig, 317 Leelis Str. 13bgliv

Rauf- und Berfauf&-Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu berfaufen: Ein guter Chards Baderei-Cben mit bollfandiger Einrichtung, fpottbillig. 358 Fullon Str. 320 verfaufen: Billig, ein fast neuer Cel-Heizofen. Borzufprechen Abends nach 5 Uhr in 343 28:418 Str. Ser. Belegenbeit. Counter \$5, ShowCafe \$5, 3mei Bar-bireftuble, Beigofen, 3mei Spiegel, Waschrifch mit Marmorplette. 108 W. Abams Str.

Alte und neue Saloons, Stores und Offices Eins richtungen, Mall-Cafes, Schankfiten, Labentiiche, Sebelving und Grocern-Bins, Eischarante. 229 E. Rorth Abe. Union Store Firture Co. 22agli \$20 taufen gute, neue "Sigb-Arm"-Rabmaschine mit fünf Schubladen; fünf abre Garantie. Domeitic \$25, Rem Jome \$25, Einger \$10, Wheeler & Wilson \$10, Chribge \$15, White \$15. Domeitic Office, 216 S. Halled Str. Abends offen. Alle Sorten Rabmafdinen, garantirt für 5 Jahre, Preis von \$10 bis \$35. 246 S. Dalfteb Str., Ede Congres. B. Goutebenfer.

Beirathegesuche. Jebe Angeige unter biefer Rubrit foftet für e einmalige Ginichaltung einen Dollar.)

heirathsgesuch. Ein junger Monn, 28 Jahre alt, sucht die Bekanntichaft einer jungen beutschen Dame oder Wittwe, mit einigem Bermögen. Stiger bat ein gut gehendes Gefwäft auf der Rordseite. Ernstgemeinte direkte Briefe mit nähren Ungaden, womöglich mit Abotographie, sende man bertrauenss voll unter R 69, an die Abendpost.

Beiratbsgefuch: Gin foliber alterer herr mit eiges nem Geschaft winicht fich mit einer foliben Bittine von 40 bis 30 3abren zu verheirathen. Rur ernftz geneinte Offerten bitte einzujenden unter D. 24, Abendpoft.

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter Diefer Enbrit 2 Genta bas Wort. gen bertaufen: Bet S. Mayer. Ro. 220 C. Rorth ib.: Sarrabee Str., Abödiges Badfteinhaus, Miethe \$1200 jábrító.
Phódiges Halpinaus, Fietder Str. 2400 Gortage. Speither und Reller \$1500 Geichärtsede, geptigeitente Strahe, 50 bei 125 \$1500 Geichärtsede nabe Rorth ibte.
Modernes holydons, Miethe \$720 jábrítód. \$2000 Frence viels andre beiligeGrundsgundhum an der Rords und Rordbedieite. Auch Baufrellen nade Haum Soldag. Reft \$10 per Monat. Sprech vor für meistere Ausfunft.

Bu berfaufen: Brgend Jemand, ber mit einer fleisenn Angalung und monotichen Katenabragungen ein Grundeigenthum mit ober ohne Wohndard auf der Nordieite, Lake Biew, Ruvenswood, Rojekill ober Mogers Park gelegen, zu faufen gedenkt, wende fich wegen besonderer Bargains an

C. W. Hunde, 152 G. North Ave., BrandsBlod.
Srundeigenthum und Berficherung. 14dimbof Bu faufen geincht: Store ober Wohnhaufer in gu-tem Juftaube jum Gortichaffen. Muffen auf ber Rootbeite getrem fein. Begabte bochfte Breife für gut erhaltene Gebauer

6. 28. Sunde, 152 G. Roth Ave., (Brands Blod.) Grundeigenibum und Berficherung, 14blmdd

Geld.

(Ungeigen unter biefer Hubrif, 2 Cents bas Bort.)

Aunzeigen unter blefer Aubrit. 2 Cents bas Wort.)

Geld au berleißen

auf Möbel, Bianos, Bierbe, Ragen u. f. w.

Aleine Anleiben

bon \$20 bis \$100 uniere Specialität.

Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wie
bie Anleibe machen, sondern lassen die leiben in Ibrem

Bestig.

Teibe deut ich es es dasst

Alle guten edrischen Teutschen konunt zu uns, wenn
Ibre Geld borgen wollt. Ihr werbet es zu Euren
Vortheis sindent. Tie sicherhe und zwerlassigiese
Behandlung lugeschert.

128 La Salle Str., Bimmer 1. Benn 3br Geld zu leiben wün duf Mobel, Bianos, Pferde, Bag, Rutiden u.f.m., iprecht vor in der anfice ber Fibelith Mortgage Boan Co.

Geld gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, 100 ben niedrigften Raten. Brompte Bedienung, obneDefe fentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Gigensthum in Gurem Befig berbleibt. Sibelith Mortgage Soan Co.

Incorporirt. 94 Bafbington Str., erfter flur.

ober: 351 63. Str., Englewoob. aber: 351 63. Str., Engiewood.

Bünicht 3br \$100 bis \$500 ju borgen? — Die Commercial Loan & Arult Co.", incorporirt, von Bbilabelphia, bat ein Spiken zum Zwese von Darles ben an verantwortliche Berfonen eingeführt, gegen innerhalb des Bereiches eines Zeben befindichen wöschentl. Abzahlungen. Biele der in den Bauwereinen belichenden Ginrichtungen sind in unserSpiken ausgenommen. Um sich ein Darleben von \$100 bis \$500 zu verschen. Um sich ein Darleben won \$100 bis \$500 zu verschaften. Das Spiken wird Gud ertiatt, und seine Vortheile werden ichnell erfannt werden, vonn In verscheile werden ichnell erfannt werden, vonn In verscheile werden ichnell erfannt werden, vonn In Streben.

Warum nach der Sibseite geben, wenn Sie Geld in Jinumer 201, 185–187 M. Madison Str., R.B., sche hatte den jund und gestellt ab der Beitstellt und auf gleich leichte Bedingungen erhalten fönnen? Die West Chicago Loan Company borg Ihnen iergeb eine Gunnne, die Sis winichen, groß oder flein, auf Hausbaltungs-Möbel, Liames, Pletek, Wagen, Carriages, Lagerhausschring, Manne, oder itzend eine ander Sicherbeit. West Chicago Loan Gempand, Jimmer 201, 185–187 W. Madison Etx., R.B., Ede Gasses Sir., 24(1)11 Sabe scherzeit beliebige Summen gu verleihen bon 2500 auswärts an verbefferte Genundeigenthum, Morts gages gefauft und verlauft. L. C. Aubnert & Co., Jimmer 304-805, 89 Bafbington Str.

Doin.
Gelb ju berfeihen auf Grundeigenthum und jum Bauen. Freudenberg Bros., Ede Milwautee Abe. und Divifion Err.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Angelgen unter dieser Rubrit, 2 Cents bas Mort. Tur, 28 und 95 5. Ave., Ede Wossington Str., Jimmer 9, dring itrgeid eines in Erfahrung auf pridaten Wege, s. B. incht Verlichvundene, Gatten, Gastinnes ober Areide. Mie ungläckliche und Schlands fälle untersucht und Beweise gesanntelt. Auch alle Jalle untersucht und Beweise gesanntelt. Auch alle Jalle untersucht und Beweise gesanntelt. Auch alle Jalle untersucht und Nauberia und Schofflich und die Falle untersucht und Nauberia geranntelt. Auch alle Jalle untersucht und die Genanntelt unter lieben der den der Verlichte gesten und die Verlichte gesten und die der Verlichte gesten und die der Verlichte gesten und die Verlichte und beim aufgesten der Ansie wieden der Verlichte gestehet. In ingentweisigen Bertigenbeiten für Sein gestehen die find die einigte den isch Polizie Agentur in Edicage. Auch Seinigte der Verlicht gestehen in der Verlichten Verlichten der find die einigte den isch Verlichten Verlichten Verlichte. Aus ingen der Verlichte Verlichten Verlichte. Bei find die einigte den in Rechtsischen wird erfehellt. Wir find die einigte den isch Verlichten Verlichten der Verlichten von der Verlichten Verlichten von der Verlichten Verlichten von der Verlichten Verlichten von der Verlichten von der Verlichten Verlichten von der Verlichte von der Verlichte von der Verlichte von der Verlichten von der Verlichte vo

Soule für Buidneiben und Rleiber-maden bon Gran Olga Golbgier, 599 R. Clart Stt.
Themalige Leiterin ber berühmteften Schrenzzeichensichtle in Mien. Dannen, nolche ibren Geichnuck aus bilben und fich französischen Stie aneignen woll bringen fich ibre Etoffe mit in die Schule und fragen fich ibre Etoffe mit in die Schule und fragen fich voor ibre Etofeten an. Frauen, welche ibre Kleiber im haufe berftellen wollen, erbalten die Erparnis in. Schilleringen Tangen, wohn eine grobe Erparnis in. Schilleringen

Eite Gloaf and Suit Co., 210 State Str. 28nolm Aufforderung! Unterzeichnete ersucht Frau Milbelmine Fichal, aus Wien, welche mit ihrem 4jabris gen Sohne George in Gbicage anweiend ift, bre genaue Abreffe einzufenden. Es wird auch Jedermann böflicht erzucht, im Falle er bie Abreffe erzucht, im Falle er bie Abreffe erzucht und genaum einem würde, mir dieselbe gegen besten Danf untommen zu lassen, wir dieselbe gegen besten Danf untommen zu lassen, wir die Ebergen bei Brez Gitzabeth Hoffmann, Ao. 56 S. Orange Str., Rewaart, N. 3.
Vöden, Koten, Kentbills und ichlechte Schulden aller Art eine Jahlung obne Erfolg. B. Bradh, Gountm. Confaabler, 76 Fifth Ave., Zimmer & Offen bits 7 Uhr Abends, Sonntag Dormittags bis 10 Uhr.

Berlangt: 3m Apollo-Theater, Freitag Abend um 6 Uhr, 50 Rinder, um im "Ratienfanger bon So-meln" mitzufpielen. Ferdinand Schitz als "Rat-tenfanger". Da mein Cohn Emil mich verlaffen hat, warne ich Jebermann, ihm etwas zu borgen, ba ich für nichts haite. Albert Bigart, 24 McReynold Str.

Berlangt: Tife Setter, welcher im September im Manufacturere Builbing, Worlds fair, für mich garbeitet, bitte vorzuppechen. F. C. Schapper, 5d Gifth Abe., Room 201. Derlangt: Damen, welche Bochnerinnen aufwarten und hebammen werben wollen. 512 Roble Er. 16no3mt Alle Arten Sagrarbeiten fertigt R. Cramer, Damen-riefur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19ja1

Arbeitslohn wird prompt und gratis colleftirt. 212 Milwaufee Abe. Offen Sonntags. 24ocl

Chicagoer Medizinische Zufitut für Frauen. — Spezialität für alle geheimen Krantbeiten, Gedermutsterleiben, Tumors, Unfruchtbarfeit und alle Unregels midigfeiten werden mit sicherem Erioge behandelt. Auch einem Patenten im Indirem Erioge behandelt. Auch für gitte medizinische Behandlung wird garantier, Areite madig. Cffice, 71 E. Waldbeiten ein Aufren eine Steine der Geschaften für gitte medizinische Behandlung wird garantier, Areite madig. Cffice, 71 E. Waldbeiten sie Auch eine Steine der Geschaften in Mänuers, Jeauens, geheimen, Hauts Allitz und mervösenkranschiten. Gonjustation frei Redictionen gestiefert. ODzarborneftre. Etunden: 9 Worg, die 9the Conntags 10—41hr. Deutsch gestopen. Leiet unsere großellazige in nächsterkungade berübde. Sosiddell. Med ist ni sche Steinen, gabe erkbeb. Sosiddell.

Mebig in if de S 3 n fi it us für Frauen, Unter Leitung bon lang erabliten eriabrenen Arzeten und Aerzeinnen. Specialität: Gebarmutierleiden, Zumors, Unregelmöstgeiren, behandelt mit ficherem Eriolg obne Operation. 742 Milmanke Ave. 2Inolm Frauen frant 6 eiten erfolgreich behandelt Städrige Erfahrung. Dr. Kof. d. Jinmer 20. 113 Abams Str., Ede von Clark. Speechfunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 20jubb Chiles, 112 Weis Sir., nuge Lous.

\$50 Belobn ung für jeden Fall vondautkrantbeit, granulirten Angenibern, Ausschlag undodungerbolden, den Collivers her unt 2 Calbe nicht beilt. 30c bie Schackel. Nohn & Sons, 199 Kandoldb Sir.

Dr. Beter Hubenh, Thierarzh, Leterinard Surgeaund Bohnung 134 C. Asrth Moe., Asphilal Cie Cliddura und Rorth Ave., Teterdon Rorth 494.

Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.)

Leverleiden.

boch nicht fo fehr auf bem "Solzwege," als fie bie Leber bafür verantwortlich machten, wenn rgenb etwas mit ihnen los mar, benn bieGr= fahrung bewelft, bag bas Curiren bort leicht ift, wo eine gefunde Thatigfeit ber Leber beis bleibt. Niemand mußte bas beffer, als bie Monche, welche die Merzte bes Mittelalters waren. St. Bernard Rrauterpillen, gubereis tet aus ben Wurgeln und Kräutern der Alpen, haben beshalb eine langere erfolgreiche, mebi cinifche Weichichte in ber Seilung von Leber= und Blutleiden, als irgend etwas anderes. Beim erften Auftreten von Gelbfarbung ber Augen und haut, belegter Bunge, Ropfichmergen, Mattiafeitsgefühl, Berftopfung, bitterem Weichmad im Munde, Biberwille gegen Fleisch Appetitlofigfeit ober irgend einem anderen Beiden von Leberbeschwerben wird eine nur wenige Tage bauernbe Behandlung mit Ct. Bernard Billen wie mit Zauberfraft wirfen. Der Appetit fielt fich wieber ein, bie Sant flart fich, die Schmerzen verschwinden, diele-ber fehrt zur Erfüllung ihrerAufgaben zurud, und Ihr feid wieder gefund. Rur wenige Seil-mittel, bie je entbedt murben, fommen ben Rranterpillen jener meifen alten Donche aleich. eil beren Beilfrafte auf lleberlegung und Erfahrung beruben. Alle Apothefer verfaufen

Baltimore nach Bremen

Darmitadt, Münden. Oldenburg. Dreoden. Stuttgart, Gera,

Abfahrt von Baltimore jeben Mittwoch, bon Bremen Erste Cajüte \$60, \$90— Dad Lage der Blabe.

obigen Stahlbampfer find fammilich neu, sichster Banart, und in allen Theilen be ingerichtet. Länge 415—435 Juh. Breite 48 Juh. Chertriche Beleuchtung in allen Rämmen. Weitere Ausfunst ertheilen die General-Agenten.

A. Schumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. Mm. Eschenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Inlande.



Billets au den billigften Breifen. Internationales Cinwanderungs = Bureau, General-Agenten ber Sanfa-Linie, 33 NORTH CLARK STR., CHICAGO, ILL. 1403



Lefet die Sonntagsbeilage der

ABENDPOST

Gifenbahn=Fahrplane.

	Minois Central: Gifenbahn.
	bof. 12. Str. und Bart Row. Die Büge nach
	bem Guben fonnen ebenfalls an ber 22. Gtr., 39.
	Str., Opbe Bart- und World's Gair: au. Gtr.) Station bestiegen werben. St. bt. Tidet Office: 194
	Clarf Str. Züge Abfahrt Anfunft
	Chicago, Waco & Teras 3.00 B 1 7.20 B
	Chicgan & Mem Orleans Bimited. I 200 98 1 4.:5 9
k	Chicago & Memphis
8	Ch. & Ct. Louis Diamond Special . 9.00 9 8.10 3
W.	Springfield & Decatur 9.00 % 8.10 B
	Rem Orleans Poftzug 3.00 B 112.20 B
	Cairo & St. Yours 8.40 2 * 4.25 92
	Chicago & New Orleans Cripres 7.45 91 7.20 B
	Ranfafee & Local Boinis 4.10 R \$10.25 D
	ton Baffagier ing 5.00 R 9.50 B
	Rodford, Dubuque, Siour City &
	Signer Rolls Schnelland 5.00 % 110.00 %
	Rodford, Dubuque & Giong City a11.35 9 7.00 B
	Breftord Banadierand 3.30 % 10.30 35
	Rodford Freebort & Subugue * 1.55 9 # 1 15 9
	Rodford & Freeport Expres 8.30 2
	Dubuque & Roctford Expres * 7.30 A
	aCamting Hacht nur bis Dubuque. Baglid. "Lag.
	lich, ausgenommen Conntags.

Surlington:Pinie.
Chicago. Burlington: und Duinch-Glenbahn. Tickels. Officest: 211 Clart Str. und Union Paffaguer-Bahis-hof, Canal und Adams Str.
3ige Abfabrt Aufunit
Balesburg und Streator. 48.30 B ± 6.25 N Salesburg und Etreator 48.30 Y Rodford und Frorreibu 8.30 Y Rodford und Frorreibu 18.30 Y Rodford und Francisco 112.45 Y Rodford und Rodford 12.45 Y Rodford Und Rodford 13.45 Y Salvaga 18.45 Y Rodford Und Rodford Und Rodford 18.45 Y Salvaga 18.45 Y Rodford Und Rodford 18.45 Y Rodford Und Rodford 18.45 Y Salvaga 18.45 Y Rodford 18.45 Y R *Täglich. †Täglich, ausgenommen Conntags.

Bahuhöfe: Trand Gentral Kaffagiere-Station; Stable-Effice: 193 Glarf Sr.

Reine extra Habrureite berlangt auf
ben B. & D. Amitted Rigen.

Nofahrt
Local 160 Bafhington Befts
blied Limited. 1015 B 100 M
Batthung Kamted. 30.09 P 7.40 B
Battleving Kamted. 5.59 P 9.45 B
Kalumbus und Mheging Grares. 6.55 P 7.20 P 2.20 B Walferton Accomobation 5.25 R 9.45 D Solumbus und Weberling Exdred 6.25 R 7.20 B Rev York, Walfrington, Pittsburg und Cleveland Belitbuled Limifed 7.30 R 11.55 B

Chicago & Erie: Gifenbahu. Aidel Diffices: 242 S. Clarf Str. und Dearborne Station, Polt Str., Sete Fourth Abe. Tation, Polt Str., Ede Hourin Ave.

Marion Local. 77: 0.0 2 40:50 M
Rev Hort & Boston 25:00 N 77:55 N
Rev Hort & Boston 25:00 N 77:55 N
Rorth Indian Accommodation 5: 5 N 49:40 B
Rev Hort & Bolton 7:45 N 77:25 N
Solumbus & Florion 7:45 N 77:25 N
Tacita † Taglia, ausgenommen Gruntags.

MONON ROUTE Aidet-Offices: 232 Clart St. und Uniterium Oriel.
Indianapolis und Sinciunati. 8.28 9 5.00 N Indianapolis und Sinciunati. 8.32 9 5.00 N Indianapolis und Sinciunati. 8.32 9 5.00 N Indianapolis und Soutismin 8.32 N 10.45 N Indianapolis und Soutismin 8.32 N 10.45 N CHIGAGO & ALTON-UNION PASSENGES YATION.

Canal Street, between Massissand Adams Sts.

Troket Office, 195 South Clark Street.

Pacific Vestbuled Express

Chicago & Gaftern 3llinois-Gifenbahn. Chicago & Teaftern Authois-Gifenbahn.
Arices offices: 230 Clart Str., Anditorium Hotel
und am Baffagier-Depot. Dearborn und Bolf Str.
Langia. † Ausgen. Sonntag.
Terre Hante und Bandbille. † 7.02 B † 6.50 P.
Danbille und Aerre Haute Vaff. † 12.55 P. † 9.40 P.
Chicago & Walste himiteb. † 4.30 P. † 9.40 P.
Chicago & Walste himiteb. † 11.27 P. * 6.55 P.
Baris. Marshall und Cairo. † 7.02 B 9.40 P.

Bisconfin Central Binten. Abfahrt Anfunft Et Banl, Minneapolis & Bacific | *5.00 M * 7.15 M Ervel | *10.45 M *10.05 M Millard Juve Lowes und | *5.00 M * 7.15 M Dulutis | *5.00 M * 7.15 M Only 10.05 M * 10.05 M Chip. Hall und Can Claire Cr. | +8.00 M + 7.45 M Blanketha Evris | +2.30 M 112.30 M Taglio, †Sonnt ausg. Scamp ausg. (Mont.

Das mandernde Licht.

Rovelle von Ernft von Wildenbrud.

(Fortfehung.)

Menschen herrührte.

Um nächsten Tage ging bei Unna ein Brief ein. Sie erhielt felten Briefe und 30: gerte ein Weilchen, ben Umichlag gu öffnen. Die Handschrift war ihr nicht bekannt und fah fo fonderbar aus; man batte taum fagen tonnen, ob fie bon einem gebilbeten ober ungebilbeten

Endlich entschloß fie fich, und nun las fie folgende Zeilen:

"Haben Sie auch bebacht, mas Sie thun? Gie wiffen boch, bag berMenich, mit bem Gie fich berlobt haben, ein

Berrüdter ift?" Gin Rame ftanb nicht barunter. Der Brief war unterschrieben:

"Ein Wiffender." Unna hielt bas widerwärtige Blatt in den händen. Was follte fie thun?

Das befte bei folden Gelegenheiten ift ja, bemjenigen, bor bem man ge= warnt wird, ben anonymen Wisch ruhig zu zeigen, bamit man tein Gebeim= nig bor ihm behalt. Aber bas mar boch in biefem Falle nicht möglich. Durfte fie ben ungflidlichen Mann lefen laffen, wie bas, wobon er fich an ihrer Geite gu befreien und gu erlofen hoffte, ihm in fo rober und gemeiner

Weise auf ben Ropf zugefagt wurde? Gie faßte fich furg, rif ben Brief fammt bem Umichlage in Tegen und ftectte fie in ben Dfen. Die Cache mar Boethan.

Gine Stunde fpater tam ber Baron, ind nun pries fie ihren Entschluß. Er fah fo heiter aus, fo flar; man mertte ibm an, wie in Annas Gegenwart ber buntle Schleier fich bob und luftete, ber feine Geele umbufterte. Batte fie, beren Rabe ihm bie Befundheit bebeutete, ihn in fein Leiben gurudftogen jollen, indem fie ihn baran erinnerte? Nimmermehr!

Seute brachte ber Baron ihr ben Ber= lobungsring mit, einen golbenen Reif, ber einen Brillanten umfaßte. Mit schüchternem Erröthen ließ fie fich ben Ring an ben Finger fteden, und mah= rend fie bie Sand bin und ber brebte, um bas Licht in bem geschliffenen Steine aufzufangen, griff ber Baron schon wieder in die Rodtasche. Er holte ein Schmudichächtelchen hervor, bas er bor ihren Mugen auffpringen ließ. Unna blidte binein und fuhr gurud. Gin golbenes Armband mit einem prächtigen Amethyst leuchtete ihr ent=

"Aber nein!" ertfarte fie, "nein, nein, bas geht ja nicht, bag Du mich fo überhäufft! Das tann ich ja nicht annehmen!

Er fah glücklich lächelnd zu ihr hin=

"Mber Unna," fagte er, "weißt Du benn nicht, daß ich mich beschenke, wenn ich Dir ein Geschent mache?"

Gie mußte es fich gefallen laffen, bag er ihren Urm ergriff und ihr bas Urmband umlegte. Die Saut an ber hand und bem handgelent war roth und aufgesprungen; man fah es ihr an, wie ichonungslos die Sande bes jungen Mädchens in ber hauswirth= schaft mitarbeiten mußten. Anna beu-

tete mit ben Augen barauf bin.

Der Baron hob ihre fleine geröthete

Sand empor. "Das ift Unna von Glaffner," fagte Rleides fo weit gurud, ba bie weiße,

garte Saut bes Urmes fichtbar wurde. "Und hier tommt bie Baronin bon Fahrenwald heraus," fügte er lächelnd hingu. "In einigen Tagen find auch bie Sandchen fo weiß und gart wieber, mie bas." Er brudte bie Lippen auf ihren entblößten Urm und ichob bas Armband fo hoch hinauf, daß es auf ber weißen Saut lag.

"Giehft Du," fagte er, "wie gut es

sich hier ausnimmt!" Gie mußte lächelnb zugestehen, bag er recht hatte, und bann fiegte bie weibliche Freude am Schmud über alle ihre Bebenten.

Mit leuchtenben Augen fiel fie ihm um ben Sals. "Du wirft mich noch fo berwöhnen,

daß ich ganz hochmüthig und schlecht tperbe. Er hielt fie an fich gebrudt. "Sei was Du willft und wie Du

willft, nur fei glüdlich." Es wurde alsbann amifchen ihnen verabredet, daß die Hochzeit möglichst bald stattfinden follte.

Die ift es benn?" fragte er, "mochtest Du eine Hochzeitreise machen?" Anna lächelte.

"Nicht wahr," sagte sie, "bas ist boch Dein Part, ben fie bas Schlefische Pa= radies nennen?" "Wirklich?" entgegenete er, "babon

habe ich ja noch gar nichts gewußt." "Ja, ja," versicherte fie, "er foll ja auch munbericon fein!"

"Run, er ift groß genug, bas ift mahr; nur vielleicht ein bischen ber= wahrloft."

Gie legte bie Banbe auf feine Schul-"Und ba fragft Du mich, ob ich eine Sochzeitreife machen will? Rach bem Schlefifchen Parabies reife ich mit Dir

und ba bleiben wir." "Das wollteft Du? Wirklich?" Man fah ihm bie Freude an, bie ihre Ent=

icheibung ihm bereitete. "Aber bag Du nur feinen Schred betommit," fuhr er fort, "wenn Du ba hinaustommft; es ift etwas einfam, verftehft Du. 3ch habe ba gang allein

mit meinem alten Johann gehauft." "Ach Gott," berfeste fie, "bas bente ich mir ja gerabe fo munberschön! Siehft Du, ich bin ja auch mein Le= ben lang fo allein gewefen, fo an bie Ginfamteit gewöhnt. Run richten wir uns bas alte fcone Solog ein, wie es für uns beibe pagt, bann geben wir burch ben Part, und nicht wahr, ben Part gibft Du mir in meine Obbut?

3ch bente mir bas fo toftlich, Gartnerin au fein!"

Sie war gang lebhaft geworben; ihr Geficht glangte. Der Baron fab fie hingeriffen an. Bor feinem Beifte er= fcbien eine Reibe ber lieblichften Bilber. Er fah feine junge Frau burch bie bufteren Räume bes alten Schloffes man= beln, wie ben Beift bes neuen jungen Lebens; er fah fie im Part umberichalten, anmuthig gur Arbeit aufgeschurgt, und Saus und Garten murben jung und lebendig icon unter ihren Sanden und feine Geele marb jung und freubig und ftart in ihrer geliebten Rabe.

"Alles foll fo fein, wie Du es fagft, rief er jauchzend, indem er fie an fein herz brückte, "fobalb bas Wetter ei= nigermaßen wird, fahren wir hinaus und ich zeige Dir alles, und bann tommen wir gurud und faufen Tapeten und Möbel und Blumenfamen und alles was ber Menfch fich benten fann. Und nachher, ba leben wir ba braugen gufammen, wie auf einer Infel im weiten Meer. Wir beibe gang für uns, und fragen nach keinem Menschen und nach feiner Welt!"

Er war wie trunten bor Freude, als er fie endlich verließ, und auch vor Un= nas Phantafie begann bie Butunft wie ein helles freundliches Land emporzu= fteigen.

Um nächsten Tage aber erhielt ihre fröhliche Stimmung einen Stoß. Bemau zu ber Stunde, an ber geftern ber anonhme Brief getommen war, erichien heute, bon berfelben Sand berfaßt, ein zweites Schreiben.

Gar nicht erft aufmachen, fonbern ohne weiteres in ben Dfen fteden, bas war Unnas erftes Gefühl - aber bie Reugier war ftarter als die Wallung ber Bernunft, und fie folgte bem ber= bangnigvollen Triebe, ber in uns ift, Dinge, bon benen wir miffen, baf fie uns gräßlich wiberwärtig fein werben, baß fie unfern Geelenfrieben ftoren werden, recht genau und in ber Rabe angufehen.

Das, mas fie heute las, mar bies: "Saben Gie benn bas Berhaltnig noch nicht gelöft? Roch immer nicht? Bebenken Gie fich, es wird Zeit! Es

wird hohe Beit!!!" Diesmal war ber Brief unterschrie= ben "ber Warner". Run nachbem fie ge= lefen, ftand fie ba und bereuete, baß fie gelesen hatte. Es war ihr zu Mu= the, wie einem Rinbe, bas man bor gif= tigen Beeren gewarnt hat und bas tropbem genafcht hat. Mochte fie bas Befdreibfel auch gerreißen und in ben Dfen fteden, vergeffen tonnte fie ja boch nicht, mas barin geftanben hatte. Da= gu fam der sonderbare Ion und bie Form bes Briefes; beibes mar fo aufgeregt. Die brei Ausrufungszeichen am Schluß, und Die Unterschrift mar mit gang mertwürdigen Conorteln ber-

bramt und pergiert. Das Enbe ihres lleberlegens war, bag auch biefer Brief in Tegen ging

und in ben Ofen manberte. Um barauf folgenden Tage aber laufchie fie ichon mit aller Spannung, ob heute auch ber Briefträger ericheinen würde. Und richtig, als die Stunde schlug, klingelte es, und ein britter Brief lag in ihren Sanden. Seute überlegte fie ichon nicht mehr, ob fie lefen follte, ober nicht, mit einer Art bon

Beighunger fiel fie barüber her. Der unbefannte Berfaffer betitelte "Sieh boch nur felbft," fagte fie, fich heute "Prüfer von Herz und Nie"für folche hande pagt boch ein fo ren"; bas, mas er verkundete, lautete folgendermaßen:

"Berblenbete!! Das gefällt Ihnen Dalgertraft. wohl, daß ber unglückselige Menfch Gie mit Schmud und Flitter überhäuft? er. Dann fcob er ben Mermel ihres | Bollen Gie benn mit Gewalt blind und taub fein? Daran follten Gie boch merten, bag er ein Wahnfiniger ift!! Gin Wahnfinniger!!!"

Gin unheimlicher Schauber überlief Unna, als fie biefeWorte las. Es flang wie eine bumpfe Buth baraus, eine Buth gegen fie und zugleich gegen ihn. Sie verfant in Gedanten, und fo geschah es, bag ber Baron fie überrafchte. bebor fie noch Zeit gefunden hatte, ben Brief zu bernichten. Gie hatte ibn gera= be noch in bie Tafche fte fen tonnen, als er eintrat, und fie mußte fich beinahe 3mang anthun, um bem Bräutigam unbefangen und heiter entgegenzugehen.

(Fortfetung folgt.)

Gine alte Dame (gu einem,, Nem3= boh"): Warum mafcht 3hr "Newsbons" Guch nicht? - "Remsboh": Bafchen? Ja! Bas nütt es Ginem, wenn er fich ftolg über feinen Beruf megfett?



Dr. Schoop, Racine, Bis. Enibeder ber Urjache von

Chronischen Krankheiten. Las Inditum nahm bisher, Blut-Meinigungsmittels und wunderte fich barüber, bas daburch feine benernde Linberung erzielt wurde.
Dr. Schoop hat alle Anderen dadurch überflügelt, daß er die Urfache der fo fehr fiberhand nehmenden Armisten Arantheiten einem fpezieuen Studium unterdarf.

warf. Er fand, daß gewiffe Kerven vollständige Cou-tralle über den Magen, die Leber, die Nieren und alle inneren Organe bestigen. Wenn die Kriewerun geschwödet ober erschöuft find, so verdaut der Magen die Kahrung nicht, die Leber wird geschunt und das gange Gnifem wird durch bleien Wangel an Arrebenstätzte untergraden. wird duch bleien Blangel an Accessifiate untergraden. Dr. SCHOOP'S Restorative ift eine Magens, Leber und Aerenseur, indem es anj die Recess einwirtt. Delige beide Drigne controllten. Kein "Aervine," sondern ein Aerven-Stärfungemittel. Es fördert die Aerven-Stärfungemittel. Es fördert die Aerven-Stärfungemittel einfeste durch Befeitig ung der Urfache. Ih bied nicht versämftig? Ein Verluch wird die hierdigen abergauge.

Bei Apothetern ober france per Cypres für \$1.00. Frei! Ber Boft, Broben und

Entdedung får 2c in Briefmarten.

Agenten verlangt.

Sollenmafdine auf einem Dampfer

Mus New Yort wird berichtet: In bem Lagerhaufe bon Donohue & Con, Rr. 88 Front Str., wurden am Samftag in einem Gad Raffee, ber am 8. Mai mit einer Labung per Dampfer "Cith of Wafhington" aus Cuba hier angelangt war, nicht nur ein Gadchen mit Dynamit, fonbern auch eine 4 Fuß 5 Boll lange Sollenmafchine gefunden und nach der Revierwache an Old Glip

gebracht. Dott nahm Walter R. Johnson, ein Ungeftellter bes Bureaus für feuerge= fährliche Gegenftände, eine gründliche Untersuchung ber Sollenmaschine bor. herrn Johnsons Gutachten bestärtt bie Polizei immer mehr in bem Glauben, baß es fich um einen Berfuch handelte, ben Dampfer "Cith of Washington" in die Luft zu fprengen. herr Johnson erflärt, daß bas in ber Sollenmaschine befindliche Dynamit bon feinfter Qua= lität fei und eine gewaltige Rraft ent= widle. Es ftamme, wie bie auf ber Um= hüllung befindliche Sandelsmarte erfe= hen laffe, aus der Fabrik von Alfred Roble, und wer immer die Sollenma= fchine zufammengefest, habe fein Beichaft verftanben. Die Ladung habe auf brei berichiebene Arten entgunbet und bas Schiff in bie Luft gesprengt werben tonnen; bie Bunbichnur fei aus getheer= tem Bindfaben gebreht und mit Bulber gefüllt, und am Enbe berfelben befänden fich gwei Detonatoren, Die birett mit bem Dynamit berbunben maren. Diese Detonatoren fonnten burch einen Schlag, Sige, ober burch bie Bundichnur zur Explosion gebracht werben. Das Dynamit fei bon berartiger Be-Schaffenheit, bag es bei 25 Grab Fahrenheit explodire, und es fei ein Bunber, baß es fich nicht entzundet habe. Rur ber Feuchtigfeit des Raffees fei es zuzuschreiben, daß eine Explosion nicht

ftattgefunden habe. herr Donohue erflärte gang empha: tifch. daß es gang unmöglich fei, bak man die Sollenmaschine in ben Raffeefad praftigirt habe, nachbem berfelbe bom Schiffe gebracht borben fei. Er hat eine faft 40jährige Erfahrung im Raffeegeschäft und erflart, bag ber ad, feit er Merito verlaffen, nicht geöffnet worden fei. Man benüte bort einen Bindfaben eigener Urt, und wenn ber Sad fpater geöffnet morben mare, würde man bies an ber neuhergestellten Naht gefehen haben.

Die Rourschneiderei würde fich be= beutenb fürger gestalten, wenn bie jungen herren, welche ber Tochter bes Sau= fes Besuche machen, auch nur für bie Balfte ber Gas= und Delrechnungen aufgutommen hatten, welche ber herr Bapa bezahlen muß.



Saben Sie je Schwefeleifen gefehen ? Es fieht gerade aus wie Gold, fo abnlich, daß es "Ratengold" genannt wird. Es halt aber feine ber berichiebenen

Goldbroben aus. Faft ebenfo verhalt es fich mit den Rach= ngen des ächten Johann Boff's

Gie ahneln bem Braparat bon Johann Soff und feben ebenfo aus, aber ba ift ein Unterschied - ein gewaltiger Unterschieb feines von ihnen leiftet, was Johann Soff's

Ein Dutend Flafchen bes achten 30: hann Soff'ichen Dialgegtrafte enthalten ebenfo viel Rraft und Hährstoff wie ein Faß Alle oder Borter, ohne beraufdend gu fein.

Alle Sandler vertaufen ibn. Gebt au, baf ber Namensang von Johann Hoff fich auf ber Eifette am Salfe jeber Flaidic befin-bet. Besteht barauf. Kein anderer ist acht ober fommt ihm in irgend einer Beife gleich. Giener & Dienbelfon Co , Agenten, 152 und 154 Frantlin St., Rem Dort.

Bidtig für Manner! Schmitz's Geheim: Wittel furren alle Geichichtse, Nerven, Glut. Daut- ober drout e Krantseiten jeder Art ichnell, ficher, blitig. Mäunerichmäche, Unvermöben. Bandbouren, alle urf. mäten Leiben u. f. w werben durch den Gebrauch unferer Dittiel immer erfolgreich turft. Sprecht der und tor ober schaft Gure Adresse. und wir fenden End frei Ausstunft über alle unse Mittel.



JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS. Goldzier & Rodgers, Reditsanwälte,

Redgie Building, Simmer 901-907. J. M. LONGENECKER, früher Staats nwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang hilfs Staatsanwall. Longenecker & Jampolis,

Rechte: Huwalte, Bimmer 406, "THE TACOMA". Rordoftede La Salle u. Madijonfte., Chicago. Idea MAX EBERHARDT Frieden Grichter, 142 B. Madion Str., gegender Union Gre. Wohnung: 436 Aftland Boulevard. 12jali

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier

für gamilien-Gebraudy. Dampt:Difice: Ede Jubiana und Detplaines Gir. lipmobibofali H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malg-Biere. Austin J. Doyle, Prafibent. 11jaljmbbf Adam Ortseifen, Bic-Prafibeni.

H. I. Bellamy Gefreidt und Schammeifter. Wacker & Birk Brewing Co.'s

"PERFECTO". Gin reines Maly n. Dopfen-Bier, beitens ju en In Faften und per Feg. And the second of the second o

Haben Sie sich erfältet?

Wenn ja, ift es flug, Die Er: fältung ju vernachläffigen? -Biffen Gie, bag ein Suften baraus

> entiteben fann, wel= cher in unferem Rli=

> > ma, häufig mit

Auszehrung endet? Benn Gie eine leichte Bei= ferfeit oder 21th= em : Beichwer: Den empfinden, fo zögern Gie nicht, biefen anscheinend

> jächlich Aefahrlichen Somptomen

leichten, aber that-

-AND-

Ginhalt gu gebieten burch den foforti: gen Gebrauch bon Sales Sonen of Borchound & Zar. Die alleinige abfolut

fichere Seilung für Suften, Erfältungen und Affeftionen Der gunge, welche gur Schwindfucht führen.

Bu haben bei allen Apothefern.



Beffert Appetit und Berbauung, fraftigt bie Rerven, erhöhet die Muste frait nud erfullt die Abern mit reichem geiundem Bint. Für die idwodoliche Qugend ein Startunges, für das Alter ein Ber jungung 3-Meitel. Berfucht's, und die hochsten Glückguter find Euer.

Gefundheit, Kraft und Schönheit.

Sefet Unweisung. Mlein echt zu haben in

ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.



Strickt weiter, S. Trägt länger, Befte Qualitat. Mehmt fein Eubfittut.

the term of the second Schwache Männer, weiserher wolle Mannestraft und Geitrefrisch wieder an erlangen wünissen, sollten nichterfäumen, den "Augend bezund" au leien. Tas mit vielen kranleinschiebten erlichterte, erleicht ausseltatiete Bert, gibt Aufschie über ein neues Seilvers Jahren, bedund Lariende in fürzier zie obne dernissitrung von Verfalechistrantfielten und den Folgen der Tugendfünden vuslimbig wiederhergestellt murden.

und translide, nervole, bleidfündtige und Linderlose Gramen, erfahren aus diesem Bude, inte die volle steinnen, erfahren aus diesem Bude, inte die volle steinnende in der erfahren Bund die de Grans erfallt merder kann. Delbersalten eren de intod als delig. Beber ein eigenee Arge. Schiel 25 Gents in Stamps und 3hr befonunt das Bud verliegelt und frei zugeschielt von der

Privat Stinik und Dispensariary, 23 Met 11. Str., New Hort, N. F. AND THE RESIDENCE

Det "Jugendfreund" ift auch in der Buchdindling bor Felix Somidt, Ro. 2:2 Milmaufee Abe., Chicago, Ill., für 25 Cents in haben,

TARBEKANARE

Gin perfehltes Leben ift eine Che ohne Rinder! THE PERSONS "Rottungs-Anker" ift and gu haben in Chicaga, 3ft., bet Denn. Compfte, 282 North Abe.

Reine Schmerzen! Rein Gas!



Go wird deutich und frangofiich geiprochen. und bezeuge jeut, dan das Ausziehen völlig ichmerzlos mar." — Herr C. L. durtis. Grogdaie, 311 dagt "Ad tieh unt 25 Jähne auszischen in den Volton Dental Parlors. 146 State Str., ohne irgend welche Schmerzen zu berbützen. Die Waldigung wird au den Zahnfleich bergensummen, wodurch die Operation durchaus ichmerz-les wird. Künfliche Jähne als natürliche aussiehend, ein-gebet und aarantiten wir tadelloses Paisen.

Sold-Filling Schmerzlofes Ausziehen 50 Cts.
Est Reine Kosten für das Ausziehen wenn Jähne beitellt werden. Keine Studenten beschæftigt. Alle funstlichen Jahne werden von Jahnarzten mit zwan-

146 STATE STR.
conntags von 9-4. Abends bis 10 Uhr.

BOSTON DENTAL PARLORS,



Wir garantiren fie paffenb ober feine Begablung 20tt garantteen ne pahend oder teine Bezahlung.
10 Procent Discount werben allen Mitgliedern der Arbeiter-Unions und ihren Familien erlaubt. Jahr-ausziehen siel. wenn subere Arbeit gelban wird. Wir geben 16000, wenn Jemand wit untern Aveilen und arbeit concurriren fann. Gold-Fällung 50c auf-warts. Offen Abend und Tonulags. Sprecht vor und ihr werbet Alles finden wie aumonter. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Rommt und lagt Guch früh Morgens Guere gabne



3immer 203, 70 Etate Str., Gde Randolph Cir. 1 Treppe. Dr. ERNST PFENNIC Brattijder Jahnarjt, 18 Clybourn Ave.

Fein fte Gebiffe, bon nathrli nicht zu untericeiben. Golb. und i gulfungen zu mägigen preifen. i lofes Zahngieben. Benn ihre Bahne nachgefehen mesten mitfen, iprechen fie guerft bet Dr. GOODMAN.

Bahnarit, vor.

Bahnargt, vor. — Lange etablirt und burdaus gu-berlaffig. — Befte und bidigfte Jahne in Chicago. Somerglofes Guffen und Ausgieben gu balbem Breife, Office | Dr. GOODMAN, Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber beite, juverlaifig Bahnargt. 824 Milwaukes Av nabe Dibifion Str. - Feine Babne

Brüche

dauernd
Gelcill, der keine
Geld bis einriet.
Wir verweien Sie auf
Keine Operation.
Keine Operation.
Keine Abhaltung vom Geschaft
Fridantelle Re errnz
Gloße National Bank.
Schriftliche Garantie Brüche aller Art bet beiden
beidiechten vollfähöng zu heiten, ohne Anneenbung
des Messes ganz gleich, wie alt der Bruch ist. Unterpludy
ung feet. Weide der Bruch ist. Unterpludy
THE O. E. MILLLER CO., Rein Geld bis curirt.

THE O. E. MILLER CO., 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. Small

Mein nen erfundenes Bruch was som sammtlichen bend Dr. Robert Wolfertz. 56 Fifth Hue:

Much Counings offen bis 12 Uhr Mittage. Briiche geheilt!

Das verbesterte elastische Bruchand ift bas einzige, weiches Tag und Na i mit Bequemilichteit getragen wird, indem es den Bruch auch bei ber fabriffen Körberbebungung gwirdficht ind jeden Bruch beitt. Satolog auf Berlangen frei jugefandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

L. MANASSE, Optifer, Madisen St. Selection "Tribune" Gebæude. Importeur und Fabrifant bon Augengläsern und Brillen,

Opern- und Touristengläfern, Microscopen, Telescopen, Barometern, Zeicheninstrumenten, Robacs :c. 1865—THE OLD RELIABLE—1893

Soldene Brillen, Augengfafer und . Reiten, Sorgnetten, Laterna Magicas und Bilder-Mikroskopen etc. Größte Auswahl .- Billigite Breife. Dr. H. EHRLICH,

Augen- und Ohren-Arzt, beilt ficher alle Augens und Obrens beson nach neuer ichmerziofer Weisode. — Kunftinde Augen und Glöter berbaft.
Sprech fin n den: 1 103 Masonic Zemple, sen 10 bis 3 Uhr. — Rodhuma, 6.42 Lincoln Abee, bis 9 Uhr Bormutags, 5 bis 7 Uhr Abend. — Completation fre.

MEDILL'S NEW PILE CURE heilt Samorrhoiden, Fifteln, fome alle Maftdarmtriben, ohne Ganeiben, Aegen, Ginohne Ca nerden Aehen Gin-fprihungen. Binkin en vie Schnerzen. Sofortige Er

Dr. J. KUEHN, (friter Affifeng-Argt in Bettin.) L-Argt für Saute und Gefchiechte: Reante

DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel



alle Comanes beilt ohne Debicin

ledicinen vergeblich verfucht worben waren, und mis ben bunderte von Beugniffen in diefem und anderen Ban Reb. 3. M. Belt, Corbin, Ran.

Unfer fraftiges, berbeffertes Enfpenforum, bas Beife. bas geichwädlen Rannern femals gegeben burch, frei mit allen Girtelin. Gejambeit, Beaft nub Starte in 60 bis 90 Tagen gannutirt. Man wende fic an ben Grinder und frabrifanten, und finde fic hab geofe illufritete bentiche Bampblet toblienfrei Sommen,

in allen geheimen, nervæsen, privaten und chronischen Krankheiten beider Geschlechter bei den der führten Gegialisten des "Chicago Medical Institute".

Diese Justinut ift die einzige den Staate Illinois autorificte Anfialt und garantiri eine volle und permanente kur in alien Nieren-, Lungen-, Leber-, Siasen-, Haut-, Blut- und Geschlechts-Krankheiten, Mænnerschwæche und alle Fodgen jugenblicher Anskadweitungen werden prompt beietigt.

Blut-vergiftungen (ererbie oder durch siedente umgang hervorgerufen) werden ohne den Gebrauch dom Suned in Vergienschlechten, weiser Flus und Gebärmutten from auf in mer furert. Alle Leidenden Bergte confultuen. Gin Brief

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE.



MEDICAL INSTITUTE. MILWAUKEE AV.

(Conjultation frei).

A R MEDICAL DISPENSARY,

gegenüber Murora Zurn Salle. Deutiche Specialiften für ichnelle und grundliche Beilung aller geheimen, chro= nijchen, nervojen, Sant- und Blutfrant= heiten der Manner und Frauen. 9n1 Mur \$5.00 pro Monat.

Spreditunden: Bon 9 bis 9 Uhr.

371 MILWAUKEE AVE.,

Conntags von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Private, Chronische

Arme Leute werben frei behandelt und haben

Medizinisches Franen - Institut. (Unter Beitung bon gefehlichen, alten erfahrenen Mergten und A ratinnen.)

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren!



Bun Acts. J. N. Belk, Corkin, Kan.

Ford in, Kan., 15. Nov. 1892.
Dr. A. T. Sand den. Werther derr:—Rachdens
ih von einem Ihrer eleftrischen Girtel dor fast der
Jahren gebeilt worden den, den ich jest im Einnbe,
dieselven Zedermann zu empfelten. Ich murde fürze
lich zu einem meiner Mitarb iter gerufen, und fand
ihn so stowach, oder als ungeltdar falt hön aufgee geden worden tvar. Er war bleich nub fab aus, als
ob er nur noch einer Tage leben würde. Ich die, als
ob er nur noch einer Tage leben wirde. Ich die, und
nei ich mit Ich einen Tag lang getragen datte, meinte
er, er mille selbs einen dieser Gürtel haben. Alls ich
ich nich alse leben von der einen gelauft habe, und
und von Boden tonnte er nicht genug esten,
die felhie einen Tag lang getragen datte, meinte
er, er mille selbs einen dieser Gürtel haben. Alls ich
ihn besucht, kounte er woder essen noch sollafen, aber
sown und zuch Woden tonnte er nicht genug essen,
und ich alse ihn heute einen Gürtel fanmen. Ich
glande Ihr Eintel ist der Beste für das Gelb im
Wartt. Eie baben die Erstauben;
Lächtungsboll, Red. S. A. Bett, Corbin, Ann.

Or. A. T. SANDEN, 58 State Str., Chicage, IM.

ober Beluch fann viel Reib verhiten.
Sprecht und ben von 9 Ubr Morgens bis 7.50 Rbenba. Sonntal's von 10-12. Es wird Deutid gelprechen und geschrieben.

157 und 159 S. Clarf Str., Chicago, Ill



Alle gebeimen, chronischen, nervosen nd belifaten Rrantheiten beiber Bes dlechter werden von bemahrten Mergten nufer Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebicin) zu nieb-rigften Raten. Macht uns einen Befuch,

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 4 Uhr; deutscher Arzt stets anwesenb.

Medicin und Gleftricitat eingerechnet.

Mervoje Leiden fowie alle Laute, Blite und Geschlechterart bei eit und die schimmen Folgen jugendücher Anstalle Kervenichwache, verlorens Manneskarten, Rervenichwache, verlorens Menneskarten bei ihn und die klinois Medical Dispensere behandelt und unter Garantie für immer furirt. Krauenkrantheiten, allgemens Schode, Gedarmitierleden und alle Unregefinäßigefeitet werben vrompt und ohne Operation mit bestem Erfolge behandelt.

r Arzueten gu bezahlen. — Consultationen iren. uswärtige werben brieflich behande t. — Sprechftime-ni: Ban 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Conu-cus bon 10 bis 12. Abreffe Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

353 WELLS STR., Ecke Hill Str. Sprechftunden von 9-5, frei von 9-11 Uhr Borm., Abends 6-8 Uhr.

wir jurid und nehmen feine Bejahinng Raffen Gir fein Reffer anjegen bevor Sie uns conful tirt.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 86 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Dt Merste biefer Unftalt find erfahrene bentiche

At Acezie dieler Anfalf find erfahren dentiche Segialifien und detendien es als ihre Edne under glachen Witmenichen is ihm Als möglich von ihren Gebrechen au heilen. Sie deuen grundlich unter Garantie, alle geheimen Kranstellen der Männer, Franctus Leiden und Wentermationsblützungen ohne Erfahren, als offene Seicheiderungen Deuben, Kunchenirah ic., Kändgraf: Verkrümmungen, Sucherung und verwähren Elieder.
Behandlung inc. Medizien, unter dere Steder.

den Monat — Educidet diefed and. — Sinn-den: 9 Abr Morgens bis 8 Ubr übends; Comnags 10 des 12 Uhr.



765 bis 781 Gud Balfted Str.

Was und wo man kaufen soll.

Leset diese Unzeige forgfältig, und Ihr werdet Euch bald entschließen, was und wo Ihr taufen wollt. Mübliche Geschenke werden in diesem Jahr mehr als sonft die Regel bilden, und die nachstehenden Urtifel sind große Geldsparer für Weihnachtsfäufer. 27ehmt Euer Interesse wahr und trefft Eure Auswahl, bevor das übergroße Gedränge gerade vor den feiertagen sich einstellt.

Was 23c kaufen.

Gilberne und harte Emaille-Brochen.

Colib golbene grabirte Banb.Ringe für Rinber. 1847 Rogers bestes plattirtes Fruchtmeffer. Gerbietten-Ring, Satin grabirt. Dubice Seibenplufd-Autograph-Albums. Runbe Didel-Gebaufe Mufithofen Top-Piano mit acht Taften. Reungöllige Blechtrommel. Rnaben-Clipper, fon angeftrigen. Große bolgerne Erpregwagen. Cagebod und Gage. Reungollige Regel, polirt und geftreift. Bertzeug-Raften, 15 Stude enthaltend. Sutgemachte Combinations-Bafderei-Einrichtung. Elfgölige angefleibete Puppen, mit Souhen und Strumbfen. Sefdirr für die Spielftube. Jahanische feibene Tafchentucher für Damen, mit Me-nogramm in hanbarbeit.

Auswahl von Diesem 23c

Borgellan Ober- und Untertaffen. Porgellan Fruchtteller. Borgellan Cala- und Boffelhalten Porzellan Pin Trans. Borgellan Rabnftocherbebalter. Porzellan Schnurrbart-Taffen. Englisch Brint Bowls. Porzellan Mildgefdirr (3 Stilde). Decorirte Porzellan Rahmtopfe Stahl-Meffer und Gabel für Rinber. Roger's Gilber Theelöffel. Roger's Gilber Ruggangen. Stapanefifche Brafentirteller Importirte Beuchter aus Ridel. Decorirte Gier-Salabehalter. Importirte Japanef. Feber-Staubwebel Nauch importirte Rörbchen, Porgellan Teapot Tiles.

Fancy Whist Brooms. Srira große reinleinene Sandtuden, "Oben Wort". fanchfarbige Ranber. Boby Bruffels Gaffods. Gine Pard befte englifche Benrietta, alle Farben. Gine Parb gute Double-Chain Teppid. Wrocaffins für Babies, alle Farben, 0 bis 4

Beite rollplattirte Meftentette für Gerren. Beite rollplattirte Westenkette sür Herren.
12 don Rogers plattirten Gabeln.
12 don Rogers plattirten Vessern.
12 don Rogers plattirten Pessern.
12 don Kogers blattirten Epsisten.
12 don Kogers besplattirtes Kündenn. Körden.
Eldstimechielnde Spieldosen, zwei Stücke spielend. Phis Soll-Cysinder.
Eine elegante 8 Lage gebende eidene Uhr.
Bödmisches desorirtes Wein Set. dossfändig.
Hein geardrietes Set Lassemsere und Sadeln.
Importirte Vimonades oder Wassersess, volkfändig.
6 Gläser, ein Krug und Kräsentivbett.
Bissels Grand Rapids Teppistehrer, in jeder Farbe.
Eleganter solideigener Wusststand.

Album mit Rickliftent, Hanch gravirte Muter. Große folide eichene Cylinder - Schreibtische, Public gelanist. amen Schaufelftühle, gebolsterter Sis. ährer Beibentord-Arbeitsstand, (Ausstfand aus Binsen und Weidentbröchen und Stand).

Sie kanfen die beste \$5 Marfeilles Bettbede. Elegant politier eichener Centrumtisch, Platte 20x20. Bojoll. Smhrna Rugs, ausgewählte Muster. Golib filderne Uhr. mit offenem Gehäuse. Golib goldene Ringe für Derren, mit elegantem gol-bernen Mongoraum. benem Monogramm. 56 Stilde engitiche Porzellan Thee - Gerbice, hibich beforirt.

Laden offen jeden Abend bis Weihnachten.

Gratis!

Was 48c kaufen.

Soliber eichener Stanb, 34 Boll bod, 12 Boll oben. Durfifche Damen Slippers, Tinfel Stiderei, alle Far-ben, Größen 1 bis 6. Gine Pard gute gangwollene Benrietta, alle Arten. Gine Yard 54göll. gangwollenes Sabit Zud. Gine Parb 54göll, Gitberts gangwollen Plaibs. Gine Darb gute 2 Bly Ingrain Teppid.

Musmahl von Obigem

Einen hübichen fanch beftidten Gils Tifd Scarf. Bobmifde Bafen. Porzellan-Galatteller. Porgellan-Fruchtteller. Bratenmeffer, Gabel und Stabl. Roger's Süber Buttermeffer. Eleganter böhmifder Glastorb. Damen. Berren- und Rnaben-Safdenmeffer, 3/2 Gall. gravirter Ernftal Bafferfrug. Rorb für Sanbarbeiten. Ruby Burg-Get mit Tray. Importirtes bolgernes Dlibe Salat-Get. Importirte fanch Salzbüchfen. 2030ll. echte Stranffebern-Abstauber.

Auswahl von Diefem

Roll-Blate Spigen-Rabel, mit elegantem Rheinftein Befas. Maffib golbene, grabirte Band-Ringe für Damen. Rogers befte plattirte Buder-Schale. Beftes plattirtes Get bon Reffern und Gabeln, in At-las gefüttertem Paftchen, für Rinber. 6 bergolbete Rugs gen in atlasgefüttertem Raftchen. Befter plattirter Gerbietten-Ring, grabirt. Plufd-Raud-Set, enthaltenb Pfeife und Streichholg. buchfe. Gammet Rafir-Raftchen, enthaltend Binfel und Rapf.

Brofadirtes Blufch-Album mit Ridel-Auffcrift "Our Friends". 6-Laften Accordion, imitirtes Rofenholg. Buppenwagen mit faltbarem Connenfdirm Feuer: Batrol mit amei Pferben, Rutider und Geuermann. Glodenfpiele, 12 Roten.

Große Weiben Buppenwiege. Giferner Bahngug. Beltausftellungs.Rathfelfpiel. 17goll. Glace Rörper-Puppe, bewegt iche Mugen. Sangfeibener Draperien-Scarf mit handgemalten Bol-ting Cloth Enden.

Massib golbene Broche, mit echten böhmischen Gra-naten besetzt. Massib golbene Binge für Männer, mit Aiger-Auge besetzt. Politres eicheues Millas gesüttertes handschub- und Seidene Pluid-Albums, mit Metall-Centrumftud und Seibeie Mild-Albums, mit Metall-Centrumstüd und Ephenblateden.
Schwarzer spanischer Guivure-Scarf, 70 Zoll lang, 8 Zoll breit.
Lagität Lualität seibene Regenschirme, mit 25 berschante Lualität seibene Regenschirme, mit 25 berschante Facions von Sriffen.
Lieganter eichener Stand. Tile Toh, bolirt.
Lögoll, beste Smyrna Rugs, neueste Muster.
Reuer dreibeiniger Kord, sehr hübsch.
Center Trasi vergolibete Vanquet Vampe.
Ein hübsch beforirtes Tolletten-Service.



Practitualle und großartige

Was 79c kaufen.

Solbplattirte Brode, Oufeifen-Mufter, mit 10 Rhine ftones befest. Goldplattirte Broche, Stern-Fagon, 15 Rhineftones. Seds Rogers' plattirte Theeloffel. Sitberne Rinbertaffe, inmenbig bergolbet. Großes Geiben Blufd Arbeitstaftden, fünf Abtheilungen enthaltenb.

Seiben Blufd Jugbant. Satingefütterter Geiben Plufd Canbidub. und Tafdentud-Raften. Schon vergierte Mufic Rolls aus Sohlenleber.

Accordion, 10 Taften, Rojenhola 3mitation. Upright Piano, 15 Zaften. Großer eiferner Expreg-Wagen. Doppelte Wanbtafel und Schulpult, folibes Sichen-

Columbifder offener Pferbebahnwagen, 28 Boll lang. mit Rutider und Conducteur. Giferne Feuerfprige, 15 Boll lang. Mobel Ernd Bagen, 17 Boll lang. Mobel Goland Rarren, 15 Red lang. Botenjungen-Spiel. 22göllige Glaceleber Bupbe, Souhe und Strumbfe. Ein Cream Geibe Muffler. Extraidivere boppelte feibene Faufthanbidube für

Musmahl bon Diefem

79 Cents.

Porgellab Buder- und Sahne-Sets, in bubiden Raft

Tete-a-Tete Gets aus Borgellan. Ropal Bonn Rafeteller. Japanifches Porgellan Dild-Get Royal Bonn Prafentirteller. Ronal Bonn Theefeffel. Ropal Bonn Buderichale Sone Borgellan Grader-Rruge. Ridel Spudnapfe, inwenbig Porgellan. Gine gute Bampe, bollftanbig. Rinder-Schaufelftubl, Robrgeflect. Ein 6-4 Chenille Tfictud, befranft. Gine große Grodet Bettbede.

Smitation Mint Damen-Baldbinbe, mit Ropf Gin 21/2 Darbs langes weißleinenes Tifchtud, be-Gine foone Bilg-Tifchbede.

Gine fehr fone Chenille Tifcbede, fowere Franfen. Ronal Bonn Gier Gets. Rohal Bonn Mild Gets, alles in einem Stud. Japanefifches, breifach berfilbertes Rinber - Befted (Meffer, Gabel bnb Löffel). Elegant beforirte Lampe, Center Bug, bollftanbig. 4-ftüdiges Ruby grabirtes Glas Table Get.

Ridel Bubbing-Teller, mit emaillirtem Badteller, bollflandig mit Ricfelbecfel. 21-göllige Smyrna-Rugs, beste Qualität und Muster. 8 Yards Columbian Serge, alle Farben und schwarz. Robrfig-Schaufelftubl für Damen. Colib golbener grabirter Rinber-Ring. Befte Roll-Blate Rinberhalsfetten.

Bubiche Bidle Caftor. Geiben Plufch Toilettentaften, mit weißen Abtheilungen, Ramm Burite und Spiegel. Geiben-Bluich Rafirtaftden, Gatin gefüttert, enthaltend Ridel Bürfte, Rafirmeffer und Rapf. Extra fcmere, brocabirte Cream Seide-Dufflers

Pahet frei.

Gratis!

Unfere geheizten Omnibuste fahren bin und gurud gwifden unferem Saben unb Urcher Abe. unb Salfteb Gtr.

Das einzige Geschäft dieser Art

Weihnachts-Geschenke werden von morgen an bis zum Weihnachts-Albend in dem befannten Souh- und Stiefel-Geschäft

Sinsheimer

209 E. North Ave. and 377 Blue Island Ave.

__ an alle Aundensvertheilt werden!___

Die größte Auswahl in allen Gorten von Schuhen, Stiefeln und Slippers

Kommt früh und vermeidet den Andrang.

377 BLUE ISLAND AVE.

209 E. NORTH AVE.

Chittel, E. ADAMS ST. Haushaltungs:Waaren n tanjen.—Gigene Beitftellen S1, Rügenfrühle 20c, legante Comforters, bolle Größe (weiße Wolle), COc, lettinger 25c, gute Febertiffen 50c. Unterfudung ben Angen unb Anbaffung ben fir alle Mangel ber Cobtraft. Conjulrint und Große Ausmahl von Barlor und Bette immer Ginrichtungen, Tedpice, Defen, gu berhältnigmäßig niedrigen Preifen. BORSCH, 103 Abams Sit., Muctions-Berfdufe jeben Sametag und Montag in 10 Uhr Wormittags. The N'thw'st Auction & Commission House

Schadenersaksorderungen

für Unfalle durch Eifenbahnen, Strafenbah nen, in fabrifen u. f. m. übernimmt gur Cob leftion ohne Dorichus oder Geldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str.



Special=

bie neneften Mufter und Facond, in fconeu Weib-nachteichachteln, wirflicher Werth \$1.25, - 59c holt Guch Diefelben morgen für

In fchönen Weihstachtsschachteln

1000 Dutend feine

100-Marn Web fei-

denbestickte Bofen-

träger, einzeln in

hübschen Schachteln

verpact als Weibs

nachtsgeschenke, -

wirflicher Werth \$1,

35_e

Spielsachen!

Puppen mit Kid-Kör-

per, Doppelgelenke, 15

Zoll lang, Bisque Kopf,

fichtbare Zähne, lofes

Baar, Schuhe

Derfaufspreis U

undStrümpfe,

Stüd.....

6c

Bolt fie Ench

morgen für

172, 174 und 176 STATE STR. In febönen Weihnachlsschachleln

Zu ruinirend billigen Preisen.

Jadets für Damen und Madchen, alle Größen, ODA mannigfaltige Moben, frühere Breife \$4 bis \$6, Auswahl morgen zu

Pelzgarnirte Da= men=Jadets, bon feinem Biber= tuch, werth \$10.00, Bertaufspreis

Die feinften 3a= dets in unferm gangen Lager, in allen Moden, mit Belg und Band garnirt, frühere Preise gingen bis au \$25.00







Partie 4 — enthält massie goldene Monogramm-Ringe, wirklicher Werth 15, Aus. \$1.95





Taidentüder preis, bas Stüd JL

Gamaichen für Kinder. 490 Baar schwere Rammgarn. Ca-maschen sir Kinber, schwarz und farbig, werth 40c; verschleudert zu bas Paar. 1966

Weiße Schürzen.

975 weiße Fanch Damen - Schürzen, Gin fdones Festrags-Geschent, (voll werth 75c.)

Knaben-Kleider. Raumunge : Preife find angenblidlich in Rraft in unferem Rleider-Dept. Gehr fpegiell:

das

400 2:findige Rnaben: Angüge, in gemischten und foliben Karben. Größen bis ju 14 Jah= ren. merth \$3. Berfaufspreis nur

Spiellachen!

Bled:Rüden, bollftanbig ausgeftattet, Bertaufspreis

Trompeten von 3 Cents aufwarts.

Bewegliche eiserne Züge, einschießlich Lofomotive. Tender und Waggon, werth 65c, Berkaufspreis... 33c Zubber-Laterne, vollständig, mit 30 Bilbern, die reguläre 75c Größe, morgen für...

Beljulje.

Ertra Qualität, Tuch: Dbertheil Anöpsichuhe für Damen, tipped, Werth 88, Marfanianreis, per Paar. Reine Sammet Manner-

Slippers, icon beftidt, - werth \$1.50; Berfaufspreis, per Paar ..



APOLLO 316 State Str. & 161 5. Ave.

Solen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Teit den gleichen Preis von ta. 60 ffir das Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unferem Laden. Upollo Beinkleider fabrikanten,

316 State Str. & 161 5. Ave. SOLMS MARCUS & SON. Shreibt wegen Camples. Bijabili

für Weihnachten!!! Geld- u. Packetsendungen, Schiffskarten von a. nach Europa

-- beforgen ---

Schnell, billig und ficher C. B. RICHARD & CO. 62 Gud Clart Str.

Conntags offen bon 10 bis 12 Ubr. Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und dans Ausftattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str

Weihnachts-**GELD-SENDUNGEN!!**

nad Deutschland frei in's haus beforgt. Erbichaften, Bonnachten u. f. m. ichnen, ficher und billig beforgt. Schiffskarten!

über alle Binien an billigften Breifen. Wasmansdorff & Heinemann

145-147 Oft Randelph Gir. 25nebb Countage offen bon 10-12 Uhr Bormittags.

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Cinfauf bon Bebern außerhalb unferes Saufes eiten wir auf bie Marte C. R. & Co. ju achten, welche "Prattifche und Gelb sparende Rathschläge für Weihnachten."

Morgen ift Rester-Tag in dem Muster-Bajement:Bargain:Sauptquartier.

> Es ift ein Tag reich an Bargains von ber Art Baaren, bie man fur Beihnachts= Es ift ein Tag reich an Bargains in Baaren für ben täglichen Bebarf.

> Es ift ein Tag, ber in anschaulicher Beije Sparfamfeit lehrt, wie fie gu biefen folechten Beiten paßt. Guer Tag! Guer Tag! Guer Tag!

> Bir haben biefe vom vorigen Sahr-wollen fie ichnell vertaufen. Diefelben find

Mäntel-

gerabe fo gut, wie unfere regularen Baaren-es ift nur bas Ding, Dobe genannt, mas fie fo billig macht. Gebt 3hr fo febr viel barauf, ob 3hr eine Gaifon gurud feib? Gie finb marm. Mde Damen-Mantel, Umhange und Reefers, gang gleich mas ber Breis im vorigen Jahre mar-er mar \$10 bis \$40-geben-Einige geben gu \$5.00 Einige gehen zu..... \$1.50 Alle Rinder : Mantel und :Rleider geben gu \$2.50 Lepter Tag! Lepter Tag! Lepter Tag!

Tafdentücher-

35c gebügelte Manner-Tafchentucher mit Monogramm geben fur 15c 80c Manner : Tafdentucher mit farbigem Rand geben 3 fur 50c 40c Jap. feibene Damen=Taschentucher, weiß und farbig, gehen fur 21c Rinber-Taidentuder, 8 in einer Beihnachtsichachtel, für 14e

Glace Sandiduhe-

Gine meitere Partie jener Terran, Chair & Gie. frangofifche Glace: 50¢

Shurzen-

Bimmermabchen-Schurzen, Rinbermabchen-Schurzen, ichwarze Schurzen, Ertra große Schurzen, benidt und mit Saumen, weiß und farbigbie 50c Schurzen für 25c bie 75c Schürzen für 88c bie 89c Schurzen für 45c Geftidte, farrirte Rainfoot Schurgen fur Rinber, alle Größenherunter von 65c auf..... berunter von \$1.25 auf 75c Männer: Ausstattungen-Befauft von ber Firma Frantenthal, Freubenthal & Co. gu 40c am Dollar.

Ginichtieflich eine Partie 75c Salsbinben- Teds, Four-in-Sanbs, 25c Ginichlieflich einer Bartie 25c leinenen Manichetten, gerade ober runbe 60c

Beine Tajdenbuder, Rarten= und Photographie=Tajdden, wirfliches 450 Buppen-Die \$1.25, \$1.00 und 90c Buppen

Barfumerie-Große Fanen Flafchen,

mit Bradlen's berühmtem Barfume gefüllt Stridwaaren-90c Rigolets, alle Farben \$1.50 Schulter-Shawls. 874c 85c Gamaiden, für Damen und Rinder 50c

75c Baby Banbs 38c \$1.00 Baby Saques, alle Farben 56c 62c Baby Sembchen, 5 Größen..... 2ic

Saustleider und Rode-

Baumwoll: und Drudftoffe-Kabrifate von Beigen Baumwoll-Klannellen, 3 bis 10 Darbs, Die breiteften und ichwerften, die gemacht werben, ftets gu 20 bis 25c, verfauft zu, die Pard

Befte einheimische Schurzen-Ginghams, 5c Baumwoll- Crepons in Abenbfarben, paffenb für Gefellichaftefleiber, 72C Comforter Linings, ftets 12ac, fpeziell gu Gestidtes Schweizer Muslin für Salb= und Bang-Borhange, wirflicher Werth 20c, Freitag Rleibercartons von verschiebenen Drudftoffen, ein febr geeignetes und billiges Beihnachtsgeichent, verfauft von bem Breife (bie Baaren 10c

find wenigstens 25c werth), die Darb

Reuheits-Flanelle, paffend für Rleiber, Brappers und Rinbermantel, 250 Elegante fcmarge Satine Corfets, frangofifches Mufter, alle Größen, 39¢

fonft 75c, Freitag.....

Manbel's Stanbard BBaifts für Rinber,

unübertroffen Aleiderstoffe-

Refte von rein wollenen Rleiberftoffen, fonft bis gu 81.00 bie Darb, 25¢ neue Geweben, neue Farben, gute Langen gu Spezielle Bartie von ichillernben Sopfadings, Snowflate Guitings, 39¢ Serges, Dirtures, Tricots, Fancies uim., Reines unter 75c werth . . . 290 Reuheits-Rleiber-Cartons von reinwollenen Stoffen, moberne Gewebe und Farben, jebes 7 Parbs, mit Barifer Mobebilb, \$6.00= Sartons für \$2.50

Frauen:Unterzeug—

Bir fauften es von einem überlabenen öftlichen Fabrifanten und begahlten nur ben halben Preis bafür. Bir nahmen Mues, mas er hatte und werben es Ihnen auf biefelbe Urt perfaufen. Ertra schwere gerippte Jersey Ballbriggan-Anzüge, wirklicher Berth \$1.25. net ober gefchloffen, wirflicher Berth \$1.25..... Knochellange, geoff: 69c Bafdedte fdmarge wollene Equefirienne Tricots, Anochellange, geoffs Ertra, Qualität wollene Unterhemben, lange Aermel, Seibenfront 50c Schwere gerippte Raturwolle Union Anguge für Rinber, alle Größen, 79¢

"Prattifche und Gelb fparende Rathichlage für Beihnachten."

117 bis 123 State Str., durch bis Wabash Ave.

Chiervice-

Das Erforderniß ber Beit find praftifche

Beihnachtsgeschenke.

Dies ift praftifc, und boch find Schonheit und Lurus nicht vergeffen, noch

braucht bie Borfe geleert ju merben - ein Effervice. Sie tonnen bier bunberte von Servicen aus englifdem Salb-Borgellan finben, hunberte von Servicen aus feinem Rarlsbaber Borgellan, hunberte von Gervicen aus frangofifdem Porzellan - jebe Gattung - einschließlich ber verschiebenen "Daviland" Fabrifate.

Englifche Gervice toften \$5.69 und aufmarts Rarlsbaber Gervice toften \$15.49 und aufwarts Frangofifche Gervice toften \$21.91 unb aufwarts Mugerbem gmeiunbbreißig "Open: Stod" Dufter.

Die Breife find thatfaclich ein Drittel niebriger, als bie ber Unberen. Dritter Mur, State Str.